

# Nachweisung

über

den Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am Schlusse  
des Rechnungsjahres vom 1. April 1883 bis 31. März 1884.

---

(Nach dem Final-Abschlusse vom 16. Juli 1884.)

---



Titel	Verfasser	Verlag
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

# Zusammenstellung der Final-Abschlüsse

der

Provinzialständischen Verwaltung pro 1. April 1883 bis 31. März 1884.

---

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Gegen den Etat				Jh- Ausgabe.	
		ℳ	ℳ	mehr.		weniger.		ℳ	ℳ
1	Central-Kassenverwaltung . . .	7 881 877	86	—	—	142 663	43	7 892 936	57
2	Zinsgewinn der Provinzial-Kassafälle . . . . .	488 677	48	—	—	—	—	175 227	67
3	Zinsgewinn des Refectionsfonds . . . . .	17 607	90	—	—	—	—	10 715	22
4	Provinzial-Landtag, Provinzial-Verwaltungsrath und provinzialständische Central-Verwaltungsbehörde . . . . .	305 112	26	15 022	26	—	—	306 749	17
5	Verwaltung des Landarmenwesens einschließlich der Fürsorge für die Spätkinder . . . . .	571 791	27	—	—	62 791	27	571 791	27
6	Verwaltung der Staats-Nebenfonds (Polizei-Strafgelde-fonds, Ehrenbeistehener-Armen-fonds, Mäthler Nebenfonds) . . . . .	329 325	98	—	—	34 155	98	327 655	34
7	Kosten der Unterbringung ver-wahrloseter Kinder . . . . .	231 248	02	—	—	51 498	02	198 326	10
8	Landarmenhaus zu Trier . . . . .	105 791	28	—	—	30 940	57	105 859	43

Jh- Ausgabe.	Gegen den Etat				Widrin				Bemerkungen.
	mehr.		weniger.		Bestand.		Vorjahr.		
—	—	—	—	142 663	43	—	—	1 058 71	ad 1. Der auf 1884/85 übertragene Bestand wird durch die ebenfalls auf 1884/85 übertragene Neben-nahme gedeckt.
—	—	—	—	—	—	313 449	81	—	
—	—	—	—	—	—	6 892	68	—	
1 309 00	15 022	26	—	—	—	1 309 00	—	—	ad 4. Durchausend sind enthalten der aus dem Vorjahre zur Deckung von Restausgaben übernommene Bestand von 11 141 ℳ. 35 Pf. und der vom 27. Provinzial-Landtage zur Verlegung der Bekleidungs- u. im Ständehaus bewilligte und inzwischen verwendete Betrag von 10 000 ℳ. — Der Bestand von 1309 ℳ. 9 Pf. dient zur Deckung der Rest-Ausgabe.
—	—	62 791	27	—	—	—	—	—	ad 5. Die Ausgaben enthalten die für Unterbringung von Epileptikern in 1883/84 verausgabten 20 639 ℳ. 70 Pf., welche Summe gedeckt wurde durch die in der Einnahme enthaltenen Beiträge der Gemeinden u. ad 11 005 ℳ. 2 Pf. und den Zuschuß aus Provinzialmitteln ad 9634 ℳ. 68 Pf. Vom 1. April 1884 ab erfolgt die Berechnung der Kosten der Unterbringung von Epileptikern auf Grund besondern Spezialstat.
—	—	32 485	34	—	—	1 670	64	—	ad 6. Bestand wird auf 1884/85 übertragen. — Die Staats-Neben-fonds haben in 4%igen Depositen der Provinzial-Kassafälle 697 100 ℳ. und in Darlehen 29 350 ℳ. rentbar angelegt. (Cont. Anlage A.)
—	—	18 576	10	—	—	32 921	92	—	ad 7. Der Bestand wird auf 1884/85 übertragen. Die Einnahmen ent-halten den aus 1882/83 über-nommenen Bestand von 73 568 ℳ. 76 Pf.
—	—	—	—	30 940	57	—	—	68 15	ad 8. Bei dem Landarmenhaus ist ein Ueberschuß von 10 004 ℳ. 40 Pf. erzielt worden, welcher rentbar angelegt und in der Aus-gabe enthalten ist. — Vorjahr wird durch die Resteinahme ge-deckt. Der Fonds des Landarmenhauses besitzt in 2%igen Depositen-scheinen der Provinzial-Kassafälle 78 691 ℳ. 78 Pf. (Cont. An-lage A.)

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	30- Einnahme.		30- Einnahme.		Gegen den Etat				30- Ausgabe.	
		₰	₣	₰	₣	mehr.		weniger.		₰	₣
9	Provincial-Arbeitsanstalt zu Pirm- weiser . . . . .	373 887	38	14 068	56	31 615	94	—	—	387 955	94
10	Gebammenwesen										
	a. Beihilfen und Prämien für Gebammen . . . . .	1 924	38	—	—	—	—	250	12	1 924	38
	b. Gebammen-Vereinigt zu Köln . . . . .	58 425	98	—	—	—	—	3 174	02	58 425	98
11	Verwaltung des Taubstummen- wesens										
	a. Wilhelm-Augusta-Stiftung .	108 917	52	—	—	58 917	52	—	—	108 917	52
	b. Taubstummenanstalten und Unterstützungsfonds . . .	137 420	11	1 050	—	—	—	2 004	89	137 427	20
12	Provincial-Blindenanstalt zu Düren . . . . .	111 028	06	494	36	13 422	42	—	—	111 522	42
13	Provincial-Irrenanstalten										
	a. Andernach . . . . .	211 450	08	292	46	20 432	49	—	—	209 981	54
	b. Bonn . . . . .	254 772	96	—	—	40 652	96	—	—	254 472	96
	c. Düren . . . . .	255 896	69	—	—	32 136	69	—	—	255 386	69
	d. Grafenberg . . . . .	280 325	69	—	—	25 325	69	—	—	279 025	69
	e. Kerzig . . . . .	158 565	32	1 180	20	—	—	854	48	158 733	74

30- Ausgabe.	₰	₣	Gegen den Etat				Widrin				Bemerkungen.	
			mehr.		weniger.		Bestand.		Sofortaus.			
—	—	—	31 615	94	—	—	—	—	—	14 068	56	ad 9. Der Sofortaus wird durch die Recht-Einnahme aus dem Arbeits- betriebe gedeckt.
—	—	—	250	12	—	—	—	—	—	—	—	ad 10. Der Central-Gebammen- Unterstützungsfonds hat in einem 4%igen Depositenchein der Pro- vincial-Hilfskasse 12 918 M. ren- dierbar angelegt. (Conf. Anlage A.)
—	—	—	3 174	02	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	58 917	52	—	—	—	—	—	—	—	ad 11a. Die Einnahmen enthalten außer den eintausendigen 50 000 M. die behufs Abführung an das Bankkonto „Kasseeiner Taub- stummenanstalt in Trier“ i. J. zurückgezogenen Depositen von 41 065 M., den Bestand aus dem Vorjahre von 57 583 M. 98 Pf., und den von dem erwähnten Bankkonto nicht verwendeten Betrag von 8 701 M. 22 Pf. — Die Wilhelm-Augusta- Stiftung hat in 4%igen Depositen der Provincial-Hilfskasse 12 227 M. 7 Pf. rendierbar angelegt. (Conf. Anlage A.)
1 042	91	—	—	—	2 004	89	—	302	85	200	94	ad 11b. Sofortaus und Recht-Ausgabe werden durch den Bestand und die Recht-Einnahme gedeckt. Die Fonds der Taubstummen besitzen in 4%igen Depositencheinen der Provincial- Hilfskasse 284 073 M. 45 Pf., der Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme bezgl. 27 50 M. (Conf. Anlage A.)
—	—	—	13 422	42	—	—	—	—	—	494	36	ad 12. Sofortaus wird gedeckt durch die Recht-Einnahme. Der Fonds der Blindenanstalt besitzt in 4%igen Depositencheinen der Provincial-Hilfskasse 88 519 M. 87 Pf., außerdem eine Darlehen- forderung ad 12 000 M. (Conf. Anlage A.)
1 750	50	—	20 432	49	—	—	—	1 468	01	—	—	ad 13. Bestände und Recht-Ein- nahmen dienen zur Deckung der Recht-Ausgaben und des Sofortauses.
300	—	—	40 652	96	—	—	—	300	—	—	—	
450	—	—	32 136	69	—	—	—	450	—	—	—	
1 900	—	—	25 325	69	—	—	—	1 300	—	—	—	
1 011	78	—	—	—	854	48	—	—	—	168	42	

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	30- Einnahme.		Hef- Einnahme.		Gegen den Etat				30- Ausgabe.	
		fl.	pf.	fl.	pf.	mehr.		weniger.		fl.	pf.
13	c. 1. Allgemeiner Bedürfnis- fonds für die Irren- anstalten . . . . .	43 146	52	—	—	—	—	—	—	30 300	—
	2. Für bauliche Anlagen in Grafenberg . . . . .	6 408	42	—	—	—	—	—	—	6 408	42
14	Aufhalt zu Siegburg . . . . .	15 008	11	—	—	—	—	11	89	15 008	11
15	Angelegenheiten der niederen landwirtschaftlichen Schulen .	80 461	15	—	—	10 461	15	—	—	71 747	23
16	Verwaltung des Rittergutes Tes- dorf . . . . .	19 963	69	—	—	14 963	69	—	—	11 754	77
17	Verwaltung der Vieh-Entschädi- gungsfonds a. Pferde . . . . . b. Rindvieh . . . . .	42 761	46	—	—	14 655	46	—	—	41 392	84
		59 352	52	—	—	2 168	02	—	—	59 114	55
18	Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft, die Unterstützung wider Stiftungen u. c. betreffen . . . . .	32 851	19	—	—	12 851	19	—	—	10 000	35

Hef- Ausgabe.	Gegen den Etat				Mit hin				Bemerkungen.	
	mehr.		weniger.		Schand.		Vorfuß.			
fl.	pf.	fl.	pf.	fl.	pf.	fl.	pf.	fl.	pf.	
250	—	—	—	—	—	12 846	52	—	—	ad f. 1. Bestand wird auf 1884/85 übertragen. Die Einnahmen ent- halten den Bestand aus dem Ver- jahre mit 34 294 fl. 3 pf., die 6317 fl. 33 pf. aus dem Bau- fondo für bauliche Anlage in Grafenberg, die Ersparnisse des Bausatzes X der Irrenanstalten pro 1883/84 mit 2533 fl. und den beim Konto Fertigstellung Bonn nicht verwendeten Betrag von 2 fl. 16 pf. In der Ausgabe sind die Kosten des Baues der Gasfabrik in Bonn mit 30 000 fl. enthalten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ad f. 2. In der Ausgabe von 6408 fl. 42 pf. sind 6317 fl. 33 pf. enthalten, welche an den allgemeinen Bedürfnisfonds abge- führt wurden.
—	—	12 738	11	—	—	—	—	—	—	ad 14. Die Ausgabe enthält den an die Central-Kassenverwaltung abgeführten Ueberfuß von 12 843 fl. 30 pf.
—	—	1 747	23	—	—	8 713	92	—	—	ad 15. Bestand wird auf 1884/85 übertragen und setzt sich zusammen aus laufenden Etatsmitteln mit 4818 fl. 26 pf. und aus den noch nicht zur Auszahlung gelangten 3805 fl. 66 pf. aus der im Ver- jahre mit 12 000 fl. überwiefsenen ersten Rate der vom 27. Provinzial- Landtage (S. 5. 38) zur Hebung der Lössbaumyacht aus dem Stände- fonds bewilligten 60 000 fl.; die Einnahmen enthalten den Bestand aus dem Vorjahre mit 10 461 fl. 15 pf.
—	—	6 654	77	—	—	8 208	92	—	—	ad 16. Bestand wird auf 1884/85 übertragen. Die Einnahme weist den aus dem Vorjahre verbleibenden Bestand von 14 963 fl. 69 pf. nach.
—	—	13 286	84	—	—	1 368	62	—	—	
—	—	1 900	05	—	—	237	97	—	—	ad 17b. Der Rindvieh-Entschädi- gungsfonds besitzt in 4%igen Depositenfcheinen der Provinzial- Kassafasse 343 709 fl. (Conf. Anlage A.)
—	—	—	—	9 969	65	22 850	84	—	—	ad 18. Die Einnahme enthält den Bestand ex 1882/83 mit 12 851 fl. 19 pf. Bestand wird zur bestimmungs- mäßigen Verwendung auf 1884/85 übertragen.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jah- Einnahme.		Gegen den Etat				Jah- Ausgabe.	
		fl.	pf.	mehr.	weniger.	fl.	pf.	fl.	pf.
19	Verwaltung der Körperbühen . . . . .	3 928	17	—	—	—	—	7 177	53
20	Provincial-Strafverwaltang . . . . .	5 337	100 50	213 642	28	—	—	4 977	672 42
21	Fonds zu Provincialstraßen- und Hausbauten . . . . .	637	177 73	—	—	—	—	746	577 67
22	Fonds zu Chevaller-Neubau- Prämien für Kunststraßen . . . . .	156	303 63	—	—	—	—	61	686 —
23	Fonds zu Kreis- und Kommunal- Wegebau-Unterstützungen . . . . .	395	430 43	—	—	—	—	312	835 —
24	Sammelonds zu Zwecken der Strafverwaltang . . . . .	11	450 65	—	—	—	—	1	855 61

Nett- Ausgabe.	Gegen den Etat				Nicht in				Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	Bestand.	Vorjahr.	fl.	pf.	fl.	pf.	
—	—	—	—	—	—	—	3 240	36	ad 19. Vorjahr wird durch die ferner eingehenden Körperbühen gedekt.
100 430	28	—	45 138	30	359 437	17	—	—	ad 20. Die Einnahmen enthalten den ex 1882/83 verbliebenen Be- stand von 211 622 fl. 88 pf. Von dem nebenstehend nachge- wiesenen Bestande sind zur Deckung der Nett-Ausgabe 100 430 fl. 28 pf. zu reserviren, der Rest von 249 967 fl. 89 pf. ist dem Re- servenfonds zugeführt worden.
274 442	50	—	—	—	—	—	100 000	34	ad 21. Die Einnahmen enthalten außer den etatsmäßigen 240 000 fl. den Bestand ex 1882/83 mit 251 478 fl. 70 pf., an zurück- gezogenen Depofiten 150 000 fl., Zinsen v. 15 629 fl. 3 pf. — Die Ausgabe enthält ein Depofitum von 150 000 fl. — Der ver- bliebene Vorjahr und die Nett- Ausgabe werden auf 1884/85 übertragen. — Es sind in 2 1/2 % Depofiten der Provincial-Hülfs- kasse 504 500 fl. rentbar angelegt. (Conf. Anlage A.) Die Fonds aus pos. 21/22 übertragen sich wechselseitig und sind seit 1. April 1884 in einem Fonds vereinigt.
204 257	18	—	—	—	89 707	63	—	—	ad 22. Die Einnahmen enthalten den Bestand aus 1882/83 mit 56 006 fl. 49 pf., die etats- mäßigen 90 000 fl. und an Zinsen 10 295 fl. 14 pf. — Die Aus- gaben enthalten ein Depofitum von 50 000 fl. Bestand wird auf 1884/85 übertragen. Außerdem 2 1/2 % Depofitenheine der Pro- vincial-Hülfskasse vorhanden über 137 500 fl. (Conf. Anlage A.)
106 100	45	—	—	—	82 505	69	—	—	ad 23. Die Einnahmen enthalten außer den etatsmäßigen 250 000 fl. den Bestand ex 1882/83 mit 142 730 fl. 9 pf. und sonstige 2700 fl. Bestand wird auf 1884/85 übertragen.
—	—	—	—	—	9 504	44	—	—	ad 24. Die Einnahmen enthalten den Bestand ex 1882/83 mit 1127 fl. 70 pf. Der Bestand wird auf 1884/85 übertragen. Außerdem in 2 1/2 %igen Depofiten der Provincial-Hülfskasse 40 000 fl. und in Darlehen 3150 fl. rentbar angelegt. (Conf. Anlage A.)

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Jh- Einnahme.		Gegen den Etat				Jh- Ausgabe.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	mehr.		weniger.		ℳ	ℳ
25	Fonds zur Unterstützung von Wittwen der Provinzialstraßen- aufseher und Wärter . . .	32 518	73	—	—	8 258	73	—	—	31 401	67
26	Fonds der Straßenverwaltung für außerordentliche Bedürfnisse	24 290	21	—	—	—	—	—	—	16 211	67

Jh- Ausgabe.	Gegen den Etat				Mittel:				Bemerkungen.
	mehr.		weniger.		Bestand.		Verfuß.		
—	7 141	67	—	—	1 117	06	—	—	ad 25. Die Einnahmen enthalten den Bestand ex 1882/83 mit 2658 ℳ. 71 Pf. Der Bestand wird auf 1884/85 übertragen. Außerdem in 4%igen Depósitos der Provinzial-Kassafolge 185 000 ℳ. rentbar angelegt. (Conf. Anlage A.)
—	—	—	—	—	8 078	54	—	—	ad 26. Die Einnahme bildet sich wie folgt: a. Bestand aus 1882/83 . . . 9 140 ℳ. 89 Pf. b. aus dem bei der Provinzialstraßen- Verwaltung (Ende 1882/83) verbliebenen Bestand von 211 022 ℳ. 88 Pf. abzüg- lich der Aus- gabe ad 203 952 ℳ. 10 Pf. . . . 7 070 „ 78 „ c. Zinsen . . . 8 078 „ 54 „ Summe . . 24 290 ℳ. 21 Pf. Hiervon sind a. und b. mit 16 211 ℳ. 67 Pf. deponirt, wo- durch die Ende 1882/83 verblie- benen Depósitos von 114 000 ℳ. auf 130 211 ℳ. 67 Pf. ange- wachsen sind. Unmittelbar nach dem final-Rückzuge ist der vor- stehend sub pos. 26 bezeichnete Betrag von 249 997 ℳ. 89 Pf. diesem Fonds zugeführt und mit dem hierneben nachgewiesenen Be- stande von 8 078 ℳ. 54 Pf. depo- nirt worden, so daß der qu. Fonds zur Zeit in 2%igen Depósitos der Provinzial-Kassafolge 588 288 ℳ. 10 Pf. besitzt.

## Rheinische Provinzial-Fener-Societät.

# Verwaltungs-Bericht

für das Jahr 1883.

### I. Stand der Versicherungen.

Die Zahl der bestehenden Versicherungen betrug Ende 1883: 445 028. Von denselben waren 348 144 Immobilien- und 96 884 Mobilar-Versicherungen.

### II. Versicherungs-Kapital.

Das Versicherungs-Kapital ist bis Ende des Jahres 1883 von 1 930 339 853 M. auf 1 982 252 688 M., also um 51 912 835 M. oder um 2,61% gestiegen. Die Zunahme beträgt bei der Gebäude-Versicherung 33 295 260 M. oder 2,10% und bei der Mobilar-Versicherung 18 617 575 M. oder 4,66%.

Der Durchschnittswert einer Gebäude-Versicherung beträgt 4547 M., derjenige einer Mobilar-Versicherung 4120 M.

### III. Jahresbeiträge.

Die Jahresbeiträge sind während des Berichtsjahres von 2 857 335 M. (Stand am 1. Januar 1883) auf 2 984 241 M. um 126 906 M. oder 4,25% gestiegen. Von denselben fallen auf die Gebäude-Versicherung 2 276 255 M. und auf die Mobilar-Versicherung 707 986 M. Die Zunahme beträgt also bei dem Immobilien 51 491 M. oder 2,26% und bei dem Mobilar 75 415 M. oder 10,65%. Es kommt sonach auf je 1000 M. Versicherungssumme 1 M. 50 Pf. Beiträge und zwar bei dem Immobilien 1 M. 43 Pf. bei dem Mobilar 1 M. 77 Pf.

### IV. Brandschäden.

Die festgestellten Brandschäden betragen im Ganzen 2 606 582 M. oder 87,35% der Beiträge. Für Gebäudeschäden sind 2 139 670 M. oder 93,9% und für Mobilar-schäden 466 912 M. oder 65,9% bezahlt worden.

Wie sich die Brandschäden auf die einzelnen Beitragsklassen vertheilen, erhellt aus der nachstehenden Tabelle:

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	§. 6.	Summe.
Beiträge . . .	48 348	45 152	27 340	306 015	105 844	459 470	243 706	96 429	248 080	207 723	123 420	73 130	118 367	173 231	2 276 255
Entschädigungen . . .	12 460	17 870	4 096	188 686	90 429	610 269	292 186	120 513	249 983	151 416	126 753	50 315	96 116	128 572	2 139 670
Plus . . .	35 888	27 282	23 244	117 329	15 415	—	—	—	—	56 307	—	22 815	22 251	44 659	136 585
Minus . . .	—	—	—	—	—	150 799	48 480	24 084	1 903	—	3 333	—	—	—	—
Verhältniß der Schäden . . .	25,7	39,5	14,9	61,6	85,4	130,5	119,8	124,9	100,7	72,8	102,7	68,8	81,2	74,2	
			58,8			121,5				82,7					

Vergleicht man die gezahlten Brand-Entschädigungen mit dem Versicherungskapital, so wurden auf je 1000 Mark des letzteren 1,31 M. und zwar für die Immobilien-schäden 1,35 M. und für die Mobilarschäden 1,16 M. gezahlt. Die Zahl der Brandschäden betrug im Jahre 1883: 1913. Von diesen waren 1686 Gebäude- und 227 Mobilarschäden. In 1233 Fällen wurden die Gebäude allein, in 453 Fällen Gebäude und Mobilar gleichzeitig betroffen.

Die Zahl der von einem Brandschaden betroffenen Gebäude war 4133, welche insgesammt zu 11 931 716 M. versichert waren. Von diesen Gebäuden sind 1852 total zerstört und 2281 partiell beschädigt worden. Das Verhältniß der Schäden zum Versicherungswerthe der vom Brand betroffenen Gebäude beträgt 17,9%.

Von diesen 4133 Gebäuden sind:

- a. 617 Wohnhäuser . . . . . total verbrannt und 1 376 partiell beschädigt
- b. 506 Scheunen . . . . . " " " 264 " "
- c. 493 Ställe . . . . . " " " 325 " "
- d. 211 Nebengebäude . . . . . " " " 218 " "
- e. — Kirchen und öffentliche Gebäude. . . . . 61 " "
- f. 25 industrielle Anlage . . . . . total verbrannt und 37 " "

Summe 1 852

2 281

2443 Personen sind von Gebäude- und 858 von Mobilarschäden betroffen worden.

Ueber den Umfang der Schäden ist zu bemerken, daß vorgekommen sind:

1 311 Schäden unter	1 000 M.
231 " von	1 000— 2 000 "
128 " "	2 000— 3 000 "
152 " "	3 000— 6 000 "
55 " "	6 000—10 000 "
28 " "	10 000—20 000 "
8 " "	20 000—50 000 "

1 913

Auf die einzelnen Regierungsbezirke vertheilen sich die festgestellten Brandschäden wie folgt:

1. Aachen . . . . .	274 736 M.
2. Koblenz . . . . .	578 078 "
3. Köln . . . . .	438 388 "
4. Düsseldorf . . . . .	835 517 "
5. Trier . . . . .	479 863 "
	<hr/>
	2 606 582 M.

Besonders zahlreich und bedeutend waren die Schäden in den Kreisen Kreuznach, Kempen, Wipperfürth und Gummersbach.

Von den 1913 Brandschäden des Jahres 1883 fallen

auf den Monat:		zur Tageszeit:	zur Nachtzeit:
Januar . . . . .	154	71	83
Februar . . . . .	138	71	67
März . . . . .	153	87	66
April . . . . .	160	78	82
Mai . . . . .	220	134	86
Juni . . . . .	221	163	58
Juli . . . . .	189	131	58
August . . . . .	142	92	50
September . . . . .	148	90	58
Oktober . . . . .	153	50	103
November . . . . .	118	56	62
Dezember . . . . .	117	55	62
	<hr/>		
	1913	1078	835.

Ueber die Ursache der Entstehung der Brände ist Folgendes zu bemerken:

Es sind entstanden durch:

Brandstiftung . . . . .	56
Blitz . . . . .	135
Uebertragung von andern Gebäuden . . . . .	38
Fehlerhafte Feuers-Einrichtungen und Kaminbrände . . . . .	118
Fahrlässigkeit . . . . .	41
Spielen der Kinder mit Feuerzeug . . . . .	35
Explosion . . . . .	4
Selbstentzündung . . . . .	1
	<hr/>
	428

In 1485 Fällen oder 77,5% aller vorgekommenen Brandschäden ist die Entstehungs-Ursache nicht ermittelt worden.

#### V. Versicherungen nach §. 6 des Reglements.

Die außerhalb der bestehenden Tarifklassen auf Grund besonderen Abkommens in Gemäßheit des §. 6 des Societäts-Reglements abgeschlossenen Versicherungen gewerblicher Etablissements weisen eine Versicherungssumme von 67 204 500 M. mit 168 927 M. Jahresprämie nach, so daß bei denselben die Durchschnittsprämie auf je 1000 M. des versicherten Kapitals 2 M. 51 Pf. betrug.

## VI. Rückversicherung.

Von den bei der Societät laufenden Risiken waren im Jahre 1883: 1 050 438 473 M. rückgedeckt und zwar 825 682 950 M. bei dem Immobilienar und 224 755 523 M. bei dem Mobilar. Die näheren Angaben über die Einnahmen und Ausgaben aus dem Rückversicherungs-Geschäft sind in Nr. VII „Rechnungswesen der Societät“ I 5 und II 3 enthalten.

## VII. Rechnungswesen der Societät.

Nach den Resultaten des Final-Abschlusses stellen sich die Einnahmen und Ausgaben pro 1883 wie folgt:

	M.	ℳ.	M.	ℳ.	M.	ℳ.
I. Soll-Einnahme.						
1			3 349 237	92		
2			2 984 690	35		
3	Zinsen:					
	a. von den rentbar angelegten Kapitalien . . . . .	164 408	42			
	b. von den bei der Provinzial-Hülfskasse hinterlegten Prämien . . . . .	17 879	95	182 288	37	
4	Rückversicherungs-Einnahme:					
	a. Immobilienar . . . . .	1 278 769	86			
	b. Mobilar . . . . .	301 364	45	1 580 134	31	
5	Außerordentliche Einnahme:					
	a. Ausloosungen resp. Kündigungen . . . . .	48 412	50			
	b. In Abgang gestellte resp. erstattete Entschädigungen . . . . .	5 123	67			
	c. Sonstige Einnahme incl. Coursgewinne . . . . .	52 341	02			
	d. Zugang an Werthpapieren . . . . .	115 809	40	221 686	59	8 318 037 54
II. Soll-Ausgabe.						
1	Brand-Entschädigungen und Taxationskosten . . . . .			2 649 252	74	
2	Verwaltungskosten . . . . .			415 926	06	
3	Rückversicherungs-Ausgabe:					
	a. Immobilienar . . . . .	1 174 141	52			
	b. Mobilar . . . . .	374 197	76	1 548 339	28	
4	Prämien und Beihilfen an Gemeinden (§. 109 des Reglements)			19 996	12	
5	Unterstützungskasse . . . . .			4 000	—	
6	Besondere Ausgaben und Erstattungen von Beiträgen . . . . .			19 397	38	
7	Coursverlust an gekündigten Werthpapieren . . . . .			250	50	
8	Ausloosungen resp. Kündigungen . . . . .			48 412	50	
9	Für angekaufte Werthpapiere . . . . .			115 809	40	4 821 383 98
	Summe des Sollbestandes . . . . .					3 496 653 56
Zieht man die Posten 1, 5 a und 5 d der Einnahme und 8 und 9 der Ausgabe ab, so ergibt das Jahr 1883 für sich betrachtet:						
	1. Soll-Einnahme . . . . .			4 804 577	72	
	2. Soll-Ausgabe . . . . .			4 657 162	08	
	Also eine Mehr-Einnahme von . . . . .			147 415	64	

## VIII. Reservefonds.

Der nach §. 35 des Reglements gesammelte und rentbar angelegte Reservefonds bestand bei dem Final-Abschluß 1883 aus:

a. Hypothekarisch angelegten Kapitalien . . . . .	616 000 M. — Pf.
b. Pupillarisch sicheren Werthpapieren zum Courswerth . . . . .	3 466 147 „ 95 „
Summe . . . . .	4 082 147 M. 95 Pf.

## IX. Vermögen der Societät.

## I. Aktiva.

a. Rest-Einnahme . . . . .	17 568 M. 76 Pf.
b. Reservefonds . . . . .	4 082 147 „ 95 „
c. Werth des Hauses und Inventars . . . . .	245 000 „ — „
Summe . . . . .	4 344 716 M. 71 Pf.

## II. Passiva.

Rest-Ausgabe und Vorschüsse . . . . .	848 063 M. 15 Pf.
Wirkliches Vermögen . . . . .	3 496 653 M. 56 Pf.

## X. Beamte der Societät.

Der Sekretär Schlamilch ist am 1. Oktober mit Pension in den Ruhestand getreten. Die hierdurch nothwendig gewordenen Veränderungen wurden durch den Etat pro 1884 geregelt. Die Zahl der Geschäftsführer für die Mobilar-Versicherung ist um 4 gestiegen und beträgt Ende 1883: 355.

## XI. Geschäfts-Umsang.

Zu den Bureaus der Direction wurden im Jahre 1883

77 831 Geschäftspiecen der laufenden Verwaltung, hierunter

17 931 Immobilien-Versicherungs-Anträge,

15 418 Mobilar-Anträge bearbeitet und erledigt. Hierzu kam die Regulirung

von 1913 Brandschäden.

An Porto wurden 10 526 M. 55 Pf. verausgabt.

## XII. Unterstützungskasse für bei der Löschhülfe Beschädigte oder Verunglückte.

Die Wirksamkeit der Unterstützungskasse ergibt sich aus folgender Nachweisung:

Nr.	Name und Wohnort des Unterstützten.	Tag und Ort des Brandes.	Gezahlte Unter- stützung.		Art und Entstehung der Verletzung.
			M	ℳ.	
1	Elaßen, Jacob zu Broich	14. Januar 1883 zu Broich	12	—	Verletzung der Hände, Arme und Beine bei der Feuerlöschung.
2	Dietrich, Wilhelm zu Gebhardshain	11. Januar 1883 zu Steinebach	20	—	Quetschung der Brust und des Schenkels durch Umfallen einer Mauer.
3	Müter, Theodor zu Vorbeck	12. Februar 1883 zu Vorbeck	10	—	Verstauchung des linken Daumens durch unglücklichen Fall.
4	Schäfer, Franz zu Vorbeck	desgleichen	144	—	Bruch des linken Unterschenkels durch Herunterfallen von einer Leiter.
5	Kafer, Josef zu Halsenbach	21. Februar 1883 zu Udenhausen	50	—	} Handverletzung beim Löschen des Brandes.
6	Weber, Philipp zu Halsenbach	desgleichen	30	—	
7	Wallraff, Josef zu Herfel	23. März 1883 zu Wesseling	4 50	—	
8	Bieseler, Wimar zu Wahlscheid	8. Mai 1883 zu Wickfuhl	130	—	} Verletzung der Hände, der Arme, des Kopfes und der Schultern, infolge Kamin-Einsturzes.
9	Lemmer, Robert zu Wahlscheid	desgleichen	30	—	
10	Schnocks, Heinrich zu Rheindahlen	12. Mai 1883 zu Mennrath	20	—	Kontusion beider Kniee durch Fallen.
11	Hermanns, Johann zu Zimmendorf	23. Mai 1883 zu Prummern	270	—	Bruch des Schenkels und rechten Unterarmes durch Sturz vom Dache des brennenden Gebäudes. Hermanns ist gestorben.
12	Clever, Wilhelm Friedrich zu Eürten	12. April 1883 zu Petersberg	30	—	Handverletzung und in deren Folge Arbeitsunfähigkeit.
13	Brendgens, Heinrich zu Rheindahlen	2. Juli 1883 zu Gerkerath	16	—	Verletzung des Kopfes durch einen heruntergefallenen Dachziegel.
14	Fuß, Wilhelm zu Dreiborn	13. August 1883 zu Dieffenbach	66	—	Verrenkung der linken Schulter, Verwundung des Kopfes und des linken Beines durch Sturz vom Dache.
15	Wettger, Johann Nikolaus zu Baumholder	20. August 1883 zu Reichenbach	20	—	Handverletzung beim Einsteigen ins brennende Gebäude.
16	Wirk, Hubert zu Züchen	3. September 1883 zu Pfriesterath	24	—	Verletzung der Kniescheibe durch einen abgeglittenen Beilhieb.
17	Scholl, Peter zu Tholey	20. Juni 1883 zu Hasborn	64	—	} Verletzung beider Arme und des Gesichts.
18	Warfen, Michel zu Tholey	desgleichen	32	—	
19	Werres, Franz zu Hemmerden	6. Oktober 1883 zu Hemmerden	32	—	} Handverletzung beim Auspumpen des Wassers aus der Feuerlöschspritze.
20	Werres, Christian zu Hemmerden	desgleichen	25	—	
21	Sieberg, Heinrich zu Waldorf	22. Juli 1883 zu Bornheim	10	—	Fingerverletzung beim Herablassen am Rettungsseil.
22	Schweizer, Joh. Hubert zu Dillheim	15. Oktober 1883 zu Dillheim	20	—	Verletzung des rechten Armes durch Sturz von einer Mauer.
		Zu übertragen	1 059	50	

Nr.	Name und Wohnort des Unterstützten.	Tag und Ort des Brandes.	Gezahlte Unter- stützung.		Art und Entstehung der Verletzung.
			M.	℥.	
		Uebertrag	1 059	50	
23	Greif, Michel zu St. Wendel	15. November 1883 zu St. Wendel	24	—	Kontusion eines Beines durch Sturz über die Feuerlöschspritze.
24	Melchior, Georg zu Selterbach	19. September 1883 zu Walpershofen	40	—	Gefichtsverletzung durch Herabfallen eines Balkens.
25	Peters, Cornel. zu Stadthyll	30. Dezember 1883 zu Schmidtheim	48	—	Quetschung der linken Hüfte und des linken Fußes durch herabgefallene Steinmassen.
26	Engel, Christian zu Stadthyll	desgleichen	16	—	Quetschungen und Hautabschürfungen des linken Unterschenkels, des rechten Vorderarmes ic. durch herabgefallene Steinmassen.
27	Feldbusch, Johann zu Nem- scheid	12. November 1883 zu Schüttenbelle	16	—	Handverletzung durch Bruch des Steiger- beils.
28	Beyer, Josef zu Commern	22. Dezember 1883 zu Commern	96	—	Beinbruch bei Ausübung der Löschhülfe.
29	Schroeder, Heinrich zu Koblenz	21. November 1883 zu Koblenz	20	—	Fußverletzung bei Herbeischaffung von Wasser.
30	Benfem, Theodor zu Oberhausen	8. Oktober 1883 zu Ober- hausen	40	—	Verletzung beider Hände und Unterarme beim Heraus-schaffen plötzlich ent- zündeten Strohes.
31	Schilz, Hubert zu Kilburg	8. August 1883 zu Malberg 22. November 1883 zu Kilburgweiler	20	—	Entzündung der Augen infolge der Löschhülfeleistung.
32	Küpper, Heinrich zu Commern	22. Dezember 1883 zu Commern	30	—	Quetschung des linken Fingers der rechten Hand bei Bedienung der Feuerlösch- spritze.
		Summe . .	1 409	50	

Von den 32 unterstützten Personen waren 10 Mitglieder von freiwilligen Feuerwehren; die übrigen 22 gehörten Feuerwehren nicht an.

Die Rechnung über die Unterstützungskasse für das Jahr 1883 weist folgende Resultate nach:

1. Bestand ex 1882 . . . . .	1 155 M. 33 Pf.
2. Beitrag der Societätskasse pro 1883 . . . . .	4 000 „ — „
Summe Einnahme . . . . .	5 155 M. 33 Pf.
3. Hiervon ab die oben nachgewiesene Ausgabe von . . . . .	1 409 „ 50 „
bleibt auf das Rechnungsjahr 1884 übertragener Bestand . . . . .	3 745 M. 83 Pf.

Düsseldorf, den 22. Oktober 1884.

Der Direktor der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät.

Seul.

# Bericht

über

## die Verwaltung der Rheinischen Provinzial-Hülfskasse für das Rechnungsjahr vom 1. April 1883 bis ultimo März 1884.

Ueber die Resultate der Verwaltung der Rheinischen Provinzial-Hülfskasse und deren Nebenfonds für das Rechnungsjahr 1883/84 wird Nachstehendes berichtet:

### I. Hülfskasse.

#### a. Stammfonds.

Der Stammfonds der Hülfskasse beträgt 1 873 600 M. 47 Pf.

#### b. Reservefonds.

Am Schlusse des Rechnungsjahres 1882/83 betrug der Reservefonds der Provinzial-Hülfskasse . . . . . 335 365 M. 83 Pf.

Zu 1883/84 treten hinzu:

a. ein Viertel des in dem gedachten Rechnungsjahre erzielten Zinsgewinnes der Provinzial-Hülfskasse ad 197 186 M. 18 Pf. mit	49 296	„	54	„
b. Kursgewinn an den gegen 4% ige Preussische Konsols umgetauschten 63 000 M. nom. Rheinischen Eisenbahn-Stammaktien (6 1/2% Rente) ad . . . . .	39 690	„	28	„
c. der in 1883/84 bei dem Verkaufe zc. von Werthpapieren erzielte Kursgewinn ad . . . . .	10 674	„	15	„

Der Reservefonds beträgt sonach ult. 1883/84 . . . . . 435 026 M. 80 Pf.

#### c. Werthpapiere.

Das Resultat der Verwaltung der Werthpapiere während des Rechnungsjahres 1883/84 gestaltet sich wie folgt:

Am Schlusse des Jahres 1882/83 war die Hülfskasse im Besitze von Staats- und Eisenbahn-Papieren, sowie von Rheinprovinz-Obligationen zum Nominalwerthe von . . . . . 7 909 296 M. 40 Pf.

Uebertrag 7 909 296 M. 40 Pf.

Im Rechnungsjahre 1883/84 wurden folgende Eisenbahn-Papiere gegen 4% ige Preussische Konjols eingetauscht:

1. 63 000 M. nom. Rheinische Eisenbahn-Stammaktien (6 1/2% Rente) gegen 4% ige Konjols im Nominalbetrage von . . . . . 102 350 M.  
(außerdem wurden 40 M. 28 Pf. baar zugesehlt.)

2. 150 000 M. nom. 4% ige Rheinische Eisenbahn-Stammaktien Lit. B gegen 4% ige Preussische Konjols im Nominalbetrage von . . . . . 150 000 "

Ferner wurden von den Centralfonds bezw. den Taubstumm- und Blindenanstalten der Rheinprovinz aus dem Vermächtniß des verstorbenen Gerichtschreibers Pfitner zu Cochem 3 1/2% ige Preussische Staatsschuldverschreibungen de 1842 übernommen im Nominalbetrage von . . . . . 3 300 "

Zugang . . . . . 255 650 " — "

Summe der Einnahme . . . . . 8 164 946 M. 40 Pf.

Dagegen wurden während des vorgenannten Zeitraumes

a. ausgelöst:

4% ige Preussische Staatsschuldverschreibungen . . . . .	14 100 M. — Pf.
4% ige desgleichen de 1868 . . . . .	54 000 " — "
3 1/2% ige Schuldverschreibungen der Prämien-Anleihe de 1855 . . . . .	300 " — "
4% ige Rheinprovinz-Obligationen . . . . .	19 200 " — "
4% ige Rheinprovinz-Anleihecheine . . . . .	5 000 " — "
4 1/2% ige Prioritäts-Obligationen der Schleswigischen Eisenbahn . . . . .	1 500 " — "
4 1/2% ige desgleichen der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn . . . . .	4 200 " — "
3 1/2% ige Prioritäts-Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn . . . . .	600 " — "
4 1/2% ige desgleichen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn . . . . .	2 700 " — "
3 1/2% ige " " " " " " . . . . .	600 " — "
4% ige desgleichen der Köln-Mindener Eisenbahn . . . . .	1 500 " — "
4 1/2% ige desgleichen der Köln-Mindener Eisenbahn . . . . .	6 000 " — "
4 1/2% ige desgleichen der Rheinischen Eisenbahn . . . . .	4 200 " — "
4% ige Posener Rentenbriefe . . . . .	3 000 " — "

b. verkauft:

4% ige konjolidirte Staatsschuldverschreibungen . . . . .	700 000 " — "
4% ige Rheinprovinz-Obligationen . . . . .	57 300 " — "
4% ige Rheinprovinz-Anleihecheine . . . . .	40 000 " — "
Zu übertragen	<u>914 200 M. — Pf.</u>

Uebertrag 914 200 M. — Pf.

c. umgetauscht:

Die ad 1 und 2 der Einnahme erwähnten Rheinischen Eisenbahn-Stammaktien im Nominalbetrage von 63 000 M. und 150 000 M. zusammen	213 000	„	—	„
Summe der Ausgabe . . .	1 127 200	M.	—	Pf.
Die Einnahme beträgt . . .	8 164 946	„	40	„
Mithin ult. 1883/84 Bestand an Werthpapieren . . .	7 037 746	M.	40	Pf.

Diese Werthpapiere bestehen in:

4% igen konf. Staatsschuldverschreibungen . . . . .	1 306 650	M.	—	Pf.
4% igen Preussischen Staatsschuldverschreibungen . . . . .	86 400	„	—	„
4% igen „ „ „ de 1868 . . . . .	875 400	„	—	„
3 1/2 % igen Schuldverschreibungen der Preussischen Prämien-Anleihe de 1855 . . . . .	2 100	„	—	„
3 1/2 % igen Schuldverschreibungen der Preussischen Staats-Anleihe de 1842 . . . . .	368 325	„	—	„
4% igen Rheinprovinz-Obligationen . . . . .	1 456 500	„	—	„
4% igen Rheinprovinz-Anleihe Scheinen . . . . .	205 000	„	—	„
4% igen Herzoglich-Nassauischen Staats-Obligationen de 1858 und 1859 . . . . .	91 714	„	27	„
4% igen desgleichen de 1862 . . . . .	58 457	„	13	„
4% igen Hofener Rentenbriefen . . . . .	94 800	„	—	„
4% igen Prioritäts-Obligationen der Köln-Mindener Eisenbahn IV. Emission . . . . .	317 700	„	—	„
4% igen desgleichen V. Emission . . . . .	32 700	„	—	„
4 1/2 % igen desgleichen VI. Emission . . . . .	567 600	„	—	„
4 1/2 % igen desgleichen der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn . . . . .	338 700	„	—	„
4 1/2 % igen desgleichen der Schleswig'schen Eisenbahn . . . . .	48 300	„	—	„
4 1/2 % igen desgleichen der Oberschleisischen Eisenbahn . . . . .	180 000	„	—	„
3 1/2 % igen „ „ „ „ . . . . .	71 100	„	—	„
4 1/2 % igen desgleichen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn . . . . .	119 400	„	—	„
3 1/2 % igen „ „ „ „ . . . . .	161 700	„	—	„
4 1/2 % igen desgleichen der Rheinischen Eisenbahn . . . . .	655 200	„	—	„
Summe wie vorstehend . . . . .	7 037 746	M.	40	Pf.

d. Depositen.

Im Rechnungsjahre 1883/84 stellt sich der Depositen-Verkehr der Provinzial-Hülfskassen wie folgt:

Am Schlusse des Jahres 1882/83 betragen die Depositen . . . . .	15 251 208	M.	90	Pf.
In 1883/84 wurden neu hinterlegt . . . . .	4 171 083	M.	05	Pf.
dagegen zurückgezogen . . . . .	5 192 948	„	26	„
mithin mehr zurückgezogen, wie hinterlegt . . . . .	1 021 865	„	21	„
so daß ult. März 1884 ein Bestand an Depositen von . . . . .	14 229 343	M.	69	Pf.

vorhanden war. Derselbe hat sich mithin gegen das Rechnungsjahr 1882/83 um 6,70% ermäßigt.

Von den in 1883/84 neu hinterlegten Depositen ad 4 171 083 M. 05 Pf. sind eingezahlt:

a. von den Centralfonds . . . . .	661 909 M. 05 Pf.
b. " Deponenten des Regierungsbezirks Aachen . . . . .	42 174 " — "
c. " " " Koblenz . . . . .	243 210 " — "
d. " " " Köln . . . . .	322 110 " — "
e. " " " Düsseldorf . . . . .	2 501 020 " — "
f. " " " Trier . . . . .	57 780 " — "
g. " Sparcassen der Provinz . . . . .	310 200 " — "
h. an Pupillengeldern . . . . .	32 680 " — "

Zusammen . . . 4 171 083 M. 05 Pf.

Hinsichtlich der Kündigungsfristen sind vorstehende Depositen wie folgt hinterlegt:

	ohne vorbehaltene Kündigungsfrist.		auf kurze Kündigung.		auf Jahreskündigung.		Summe.	
	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
a. von den Centralfonds . . . . .	661 909	05	—	—	—	—	661 909	05
b. aus dem Regierungsbezirk Aachen . . . . .	—	—	2 800	—	39 374	—	42 174	—
c. " " " Koblenz . . . . .	—	—	114 340	—	12 870	—	243 210	—
d. " " " Koblenz (4%ige Depositen der landwirthschaftlichen Central-Darlehnskasse in Neuwied) . . . . .	116 000	—	—	—	—	—		
e. aus dem Regierungsbezirk Köln . . . . .	—	—	209 180	—	112 930	—	322 110	—
f. " " " Düsseldorf . . . . .	—	—	2 429 580	—	71 440	—	2 501 020	—
g. " " " Trier . . . . .	—	—	5 590	—	52 190	—	57 780	—
h. von Sparcassen der Provinz . . . . .	—	—	136 200	—	174 000	—	310 200	—
i. an Pupillengeldern . . . . .	—	—	—	—	32 680	—	32 680	—
Zusammen . . . . .	777 909	05	2 897 690	—	495 484	—	4 171 083	05

Unter den ultimo März 1884 verbliebenen Depositen im Gesamtbetrage von 14 229 343 M. 69 Pf. befinden sich

a. Depositen der provincialständischen Fonds . . . . .	8 723 967 M. 69 Pf.
b. desgl. der landwirthschaftlichen Central-Darlehnskasse Neuwied . . . . .	100 000 " — "
c. " von Gemeinden und Korporationen zc. . . . .	5 405 376 " — "

Von denselben werden verzinst:

	mit 2 1/2 %.		mit 3 %.		mit 3 1/2 %.		mit 4 %.		Summe.	
	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.	M	Pf.
a. Depositen der provincialständischen Fonds . . . . .	2 049 609	05	—	—	—	—	6 674 358	64	8 723 967	69
b. Depositen der landwirthschaftlichen Central-Darlehnskasse in Neuwied . . . . .	—	—	—	—	—	—	100 000	—	100 000	—
c. die von Gemeinden und Korporationen zc. auf kurze Kündigung deponirten Beträge . . . . .	2 246 500	—	—	—	—	—	—	—	2 246 500	—
Zu übertragen . . . . .	4 296 109	05	—	—	—	—	6 774 358	64	11 070 467	69



	Summe der Bewilligung. ..	Hiervon sind im Jahre 1883/84	
		erhoben worden. ..	unerhoben geblieben. ..
Uebertrag	52 245	52 055	190
4. an 31 Gemeinden des Kreises Schleiden zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	41 800	33 000	8 800
5. an 1 Gemeinde desselben Kreises zinsfrei auf 4 Jahre	2 500	2 500	—
6. an 1 Gemeinde desselben Kreises gegen 2% Zinsen und 11jährige Amortisation . . . . .	20 000	20 000	—
7. an 2 Gemeinden des Kreises Adenau zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	4 000	4 000	—
8. an 1 Bürgermeisterei desselben Kreises zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	6 000	6 000	—
9. an 7 Gemeinden des Kreises Cochem zinsfrei auf 3 Jahre . . . . .	7 590	7 590	—
10. an 3 Gemeinden desselben Kreises zinsfrei auf 5 Jahre	2 410	2 410	—
11. an 1 Bürgermeisterei des Kreises Mayen zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	10 000	10 000	—
12. an 2 Bürgermeistereien des Kreises Altenkirchen zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	7 000	7 000	—
13. an die Gemeinden der Bürgermeisterei Neustadt, im Kreise Neuwied gegen 2% Zinsen und 10jährige Amortisation . . . . .	9 100	9 100	—
14. an 1 Gemeinde des Kreises Kreuznach gegen 2% Zinsen und 10jährige Amortisation . . . . .	10 000	—	10 000
15. an 1 Gemeinde des Kreises Meisenheim gegen 2% Zinsen und 10jährige Amortisation . . . . .	12 000	—	12 000
16. an 1 Bürgermeisterei des Kreises Waldbröl zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	2 000	2 000	—
17. an 1 Gemeinde des Kreises Bonn gegen 2% Zinsen und 10jährige Amortisation . . . . .	15 000	—	15 000
18. an 17 Gemeinden des Kreises Wittburg zinsfrei auf 5 Jahre . . . . .	21 600	21 600	—
19. an 1 Gemeinde desselben Kreises zinsfrei auf 2 Jahre	600	600	—
20. an 1 Gemeinde desselben Kreises gegen 2% Zinsen auf 10 Jahre . . . . .	1 000	1 000	—
21. an 1 Bürgermeisterei des Kreises Saarburg zinsfrei und rückzahlbar am 1. April 1885 . . . . .	5 000	5 000	—
22. an 1 Gemeinde des Kreises Mülheim a. d. Ruhr gegen 2% Zinsen und rückzahlbar in 10 Jahren . . . . .	20 000	—	20 000
Zusammen . . . . .	249 845	183 855	65 990

Die ad 1 und 4 bezeichneten unerhoben gebliebenen Beträge von zusammen 8990 M. waren an folgende Gemeinden bewilligt:

a.	an die Gemeinde Dwisat, Kreis Malmedy mit . . . . .	190 M.
b.	„ „ „ Keldenich, Kreis Schleiden mit . . . . .	2 000 „
c.	„ „ „ Soetenich (Bürgermeisterei Keldenich), Kreis Schleiden mit . . . . .	1 500 „
d.	„ „ „ Wahlen, Kreis Schleiden mit . . . . .	3 000 „
e.	„ „ „ Golbach „ „ „ . . . . .	1 000 „
f.	„ „ „ Frohmath, Kreis Schleiden mit . . . . .	300 „
g.	„ „ „ Soetenich (Bürgermeisterei Call), Kreis Schleiden mit . . . . .	1 000 „
	zusammen . . . . .	8 990 M.

Von den in 1883/84 weiter unerhoben gebliebenen Beträgen sind die Bewilligungen ad 14 und 15 im Gesamt-Betrage von 22 000 M. im Rechnungsjahre 1884/85 zur Auszahlung gelangt. Die ad 17 bezeichneten 15 000 M. werden voraussichtlich ebenfalls im Rechnungsjahre 1884/85 zur Abhebung gelangen; die ad 22 aufgeführten 20 000 M. sind erst zahlbar, nachdem dieserhalb besondere Verfügung des Landes-Direktors ergangen sein wird.

Ueber den Darlehnsverkehr im Rechnungsjahre 1883/84 überhaupt wird Nachstehendes berichtet:

	Die Darlehnsforderungen der Hülfskasse betragen ult. März 1883	9 242 969 M. 94 Pf.
	Hierauf wurden im Rechnungsjahre	
1883/84	zurückgezahlt . . . . .	1 789 699 M. 29 Pf.
	dagegen an bewilligten Darlehen aus-	
gezahlt . . . . .	2 769 313 „ 51 „	
	mithin Zugang . . . . .	979 614 „ 22 „

Die Darlehnsforderungen betragen sonach am Schlusse des Jahres 1883/84 . . . . . 10 222 584 M. 16 Pf. haben sich also gegen das Jahr 1882/83 um 10,60% erhöht.

Von den neu ausgezahlten Darlehen ad 2 769 313 M. 51 Pf. sind verzinslich

zu 4 1/2 % . . . . .	1 661 695 M. 73 Pf.
„ 4 1/4 % . . . . .	913 762 „ 78 „
„ 4 % . . . . .	5 000 „ — „
„ 3 % . . . . .	5 000 „ — „
„ 2 % . . . . .	30 000 „ — „
und zinsfrei . . . . .	153 755 „ — „

zusammen . . . . . 2 769 313 M. 51 Pf.

Die vorerwähnten, mit 4% verzinslichen 5000 M. sind auf die vom 29. Provinzial-Landtage zur Vergrößerung der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Braunweiler, sowie zur Errichtung einer Gasfabrik für die genannte Anstalt beschlossenen Anleihen gegen 4% Zinsen im Betrage von 273 000 M. bzw. 49 000 M., zusammen also 322 000 M. ausgezahlt. Die mit 3% verzinslichen 5 000 M. wurden von dem Verein kleiner Landwirthe zu Niederentfels zur Hebung der Süßrahmbutter-Produktion im Kreise Malmedy, welchem der Provinzial-Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 24./27. September 1883 einen Kredit in laufender Rechnung bis zum Betrage von 8000 M. gegen 3% Zinsen auf 3 feste Jahre, von da ab unter Jahreskündigung bewilligt hat, im Rechnungsjahre 1883/84 abgehoben.

Die Gesamtzahl der in 1883/84 ausgezahlten Darlehen betrug 221 und waren unter diesen

180	unter 10 000 M.
25	von 10 000 bis 30 000 M.
9	über 30 000 bis 50 000 M.
1	über 50 000 bis 100 000 M.
3	über 100 000 bis 200 000 M.
3	über 200 000 M.

Von den Darlehnsnehmern waren

183	Civilgemeinden bezw. Bürgermeistereien mit	1 227 390 M.	73 Pf.
16	Kirchengemeinden mit	367 160	„ — „
3	Schulgemeinden mit	20 000	„ — „
3	Kreise mit	95 000	„ — „
1	Provinzial-Institut mit	5 000	„ — „
3	Genossenschaften bezw. Vereine mit	46 000	„ — „
12	Private mit	1 008 762	„ — „
	zusammen	2 769 313 M.	51 Pf.

Nach dem Wohnorte der Schuldner vertheilen sich die Darlehen wie folgt:

auf den	Regierungsbezirk	Nachen	81	mit einer Gesamtsumme von	385 005 M.	34 Pf.
„	„	Koblenz	48	„ „	181 679	„ 40 „
„	„	Köln	37	„ „	1 050 056	„ 33 „
„	„	Düsseldorf	20	„ „	907 622	„ 44 „
„	„	Trier	35	„ „	244 950	„ — „
				zusammen	2 769 313 M.	51 Pf.

#### f. Verwaltungskosten.

Zur Rechnungsjahre 1883/84 wurden an Verwaltungskosten ver-		
ausgabt	49 868 M.	88 Pf.
dagegen an von Darlehnsnehmern eingezogener einmaliger Ver-		
waltungsgebühr, sowie an Provision für Aufbewahrung von Werthpapieren		
vereinnahmt	5 584	„ 10 „
so daß die wirklichen Verwaltungskosten	44 284 M.	78 Pf.
betragen haben.		

#### g. Zins- resp. Reingewinn.

Der im Rechnungsjahr 1883/84 nach Abzug der Verwaltungskosten verbliebene Zins-		
resp. Reingewinn beträgt	197 186 M.	18 Pf.
wovon drei Viertel mit	147 889	„ 64 „
dem Fonds zur Verfügung der Provinzialstände und ein Viertel mit	49 296	„ 54 „
dem Reservefonds zufließen.		

## h. Jahresrechnungen.

Die Rechnungen der Provinzial-Hilfskasse, sowie der von derselben verwalteten Nebenfonds (Ständefonds und Rheinischer Meliorationsfonds) sind bis einschließlich 1881/82 dechargirt.

## II. Fonds zur Verfügung der Provinzialstände.

Der Fonds zur Verfügung der Provinzialstände hatte ult. 1882/83 einen Bestand von . . . . . 335 624 M. 27 Pf.

Im Jahre 1883/84 treten an neuen Einnahmen hinzu:

1. drei Viertel des Zinsgewinnes der Provinzial-Hilfskasse pro 1883/84 ad 197 186 M. 18 Pf. mit . . . . .	147 889	"	64	"
2. Ueberschuß aus den für Erweiterung der Provinzial-Gebammen-Lehranstalt zu Köln bewilligten und gezahlten Baumitteln . . . . .	—	"	19	"
3. auf den an die Anstalt „Bethel“ bei Bielefeld für Verpflegung evangelischer Epileptiker der Rheinprovinz gezahlten Zuschuß von 10 000 M. (conf. Nr. 18 der Ausgabe) den ratirlichen Antheil am Ertrage der Kollekte erstattet . . . . .	5 163	"	38	"
Summe der Einnahme . . . . .	<u>488 677</u>	<u>M.</u>	<u>48</u>	<u>Pf.</u>

Es wurden dagegen in 1883/84 verausgabt:

1. zur Begründung zweier Provinzial-Museen in Bonn und Trier, Zuschuß pro 1883/84 an die königliche Universitätskasse in Bonn . . . . .	12 000	"	—	"
2. zur Verbesserung der Gehälter der Archivare bei den Archiven in Koblenz und Düsseldorf, Zuschuß pro 1883/84 . . . . .	2 400	"	—	"
3. Zuschuß zur Bildung eines Fonds für den Neubau von Provinzial-Museen in Bonn und Trier pro 1883/84 . . . . .	40 000	"	—	"

Ferner auf die Bewilligungen:

## a. des 26. Provinzial-Landtages:

4. an die Stadtkasse zu Remscheid auf die behufs Errichtung und Unterhaltung einer Fachschule für die Kleineisen- und Stahl-Industrie daselbst auf die Dauer von 5 Jahren bewilligte Beihilfe von jährlich 5000 M. die zweite Rate ad . . . . .	5 000	"	—	"
---	-------	---	---	---

## b. des 27. Provinzial-Landtages:

5. an die Kasse der königlichen höheren Lehranstalt für Textil-Industrie zu Cresfeld auf die für 5 Jahre bewilligte Beihilfe von 6000 M. pro Jahr die zweite Rate von . . . . .	6 000	"	—	"
6. an die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde zu Köln auf die für die Jahre 1882/83 und 1883/84 bewilligte Subvention von je 1000 M. die zweite (letzte) Rate von . . . . .	1 000	"	—	"
7. an die Rheinisch-Westfälische Anstalt für Epileptische „Bethel“ zu Bielefeld, Beihilfe pro 1883/84 . . . . .	3 000	"	—	"
Zu übertragen	69 400	M.	—	Pf.



Uebertrag 154 717 M. 75 Pf.

## d. des 29. Provinzial-Landtags:

17. Deckung des bei dem Ausstellungsfonds der Institute im Jahre 1880 verbliebenen Vorschusses von . . . . .	4 500	„	92	„
18. an den Vorstand der Anstalt Bethel bei Bielefeld der für Verpflegung der evangelischen Epileptiker aus der Rheinprovinz bewilligte Zuschuß von . . . . .	10 000	„	—	„
(Dieser Zuschuß ist unter dem Vorbehalte der Ablieferung des natürlchen Antheils an der Seitens des Vorstandes in der Rheinprovinz zu Gunsten evangelischer und katholischer Epileptiker veranstalteten Kollekte gezahlt worden. Der gedachte natürlche Antheil ist im Betrage von 5163 M. 38 Pf. abgeliefert und sub 3 der Einnahme nachgewiesen.)				
19. an die Idiotenanstalt zu St. Bernardin, Gemeinde Hamb, Kreis Moers, auf die für die Dauer von 2 Jahren bewilligte Unterstützung von je 5000 M. die erste Rate von . . .	5 000	„	—	„
20. an die Gemeinde Morsbach, einmalige Subvention zur Verwendung für das Krankenhaus im Betrage von . . . .	1 000	„	—	„
Summe der Ausgabe . . .	175 227	M.	67	Pf.
Die Einnahme beträgt . . .	488 677	„	48	„

Bleibt Bestand ult. 1883/84 . . . 313 449 M. 81 Pf.

Außerdem bestehen zu Gunsten des Ständefonds die ad 15 und 16 der Ausgabe aufgeführten Darlehnsforderungen im Gesamtbetrage von 14 000 M.

Auf den im Verwaltungs-Berichte pro 1882/83 erwähnten, von der zur Linderung des Nothstands à fond perdu bewilligten Summe ad 150 000 M. disponibel gebliebenen und vom Provinzial-Verwaltungsrathe für die Ueberschwemmten reservirten Betrag von 30 000 M. ist im Rechnungsjahre 1883/84 eine Zahlung nicht erfolgt. Im nächstfolgenden Verwaltungs-Berichte wird über diese Angelegenheit weiter berichtet werden.

## III. Rheinischer Meliorationsfonds.

Das Stammkapital des Meliorationsfonds betrug ult. 1882/83 591 500 M. — Pf.

Nachdem bereits im Rechnungsjahre 1882/83 die erste Rate der vom 28. Rheinischen Provinzial-Landtage rüchichtlich der in der Provinz herrschenden Nothstände behufs Verstärkung des Stammkapitals des Meliorationsfonds beschlossenen Ueberweisung einer Summe von 300 000 M. aus den Beständen des Kreisfonds im Betrage von 150 000 M. dem Meliorationsfonds zugeführt worden war, erfolgte am 20. September 1883 die Ueberweisung der zweiten Rate ad . . . . .

150 000 „ — „

Das Stammkapital des Rheinischen Meliorationsfonds betrug sonach ult. 1883/84 . . . . .

741 500 M. — Pf.

Am Schlusse des Rechnungsjahres 1882/83 hatte der Meliorationsfonds an Darlehnsforderungen . . . . . 430 431 M. 09 Pf.

Darauf wurden im Jahre 1883/84 zurückgezahlt 21 361 M. 61 Pf.

Dagegen an bewilligten Darlehen ausgezahlt:

1. an 2 Gemeinden des Regierungsbezirks  
Machen . . . . . 3 600 M.
2. an 6 desgl. des Regierungsbezirks  
Koblenz . . . . . 26 165 "
3. an 1 desgl. des Regierungsbezirks Köln 3 000 "
4. an 2 desgl. des Regierungsbezirks Trier 2 480 "

zusammen . . . 35 245 " — "

mithin Zugang . . . 13 883 " 39 "

Die Darlehnsforderungen betragen sonach ultimo 1883/84 . . . 444 314 M. 48 Pf.

Hierzu der am Schlusse des Jahres 1883/84 verbliebene Baarbestand des Stammfonds ad . . . . . 297 185 " 52 "

gibt obige . . . 741 500 M. — Pf.

Der zur Verfügung des Provinzial-Verwaltungs-raths stehende Bestand des Zinsgewinnes des Meliorationsfonds betrug Ende 1882/83. . . . . 2 557 M. 93 Pf.

Hierzu tritt der in 1883/84 erzielte Zinsgewinn ad . . . . . 15 049 " 97 "

Summe . . . 17 607 M. 90 Pf.

Von diesem Betrage wurden in 1883/84 an vom Provinzial-Verwaltungs-rathe bewilligten Unterstützungen bezw. Beihilfen ausgezahlt 10 715 " 22 "

Es verblieb sonach ultimo 1883/84 ein Bestand von . . . . . 6 892 M. 68 Pf.

Von den, aus den Eingangs erwähnten, dem Meliorationsfonds aus dem Kreisfonds überwiesenen 300 000 M. Seitens des Provinzial-Verwaltungs-rathes inzwischen erfolgten Bewilligungen an Darlehen ist im Rechnungsjahre 1883/84 eine Zahlung nicht erfolgt.

Im Verwaltungs-Berichte pro 1884/85 wird über diese Angelegenheit weiter berichtet werden.

#### IV. Konvertirung resp. Kündigung der 4½%igen Rheinprovinz-Obligationen.

Ueber die vom 27. Rheinischen Provinzial-Landtage in seiner Sitzung vom 1. Dezember 1881 beschlossene Konvertirung der sämtlichen noch in Umlauf befindlichen, auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 19. April 1869 und 24. März 1873 ausgegebenen 4½%igen Rheinprovinz-Obligationen im ursprünglichen Nominalbetrage von resp. 2 und 1½ Millionen Thalern in 4%ige Obligationen wird Nachstehendes berichtet:

Wie bereits im Verwaltungs-Berichte pro 1882/83 erwähnt, betragen die nicht konvertirten und bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 1882/83 noch nicht eingelösten gekündigten Obligationen . . . . . 185 700 M.

Zu 1883/84 wurden

a. ausnahmsweise noch nachträglich abgestempelt . . . . . 16 500 M.

b. eingelöst . . . . . 94 500 "

111 000 "

Es blieben sonach ultimo 1883/84 noch einzulösen . . . . . 74 700 M.

Bezüglich der noch nicht eingelösten gekündigten 4 1/2 %igen Rheinprovinz-Obligationen wurde Seitens des 29. Rheinischen Provinzial-Landtages in der Plenarsitzung vom 13. Dezember 1883 beschlossen, daß die Bekanntmachung, betreffend die Konvertirung resp. Kündigung dieser Obligationen alle halbe Jahre in den dafür bestimmten öffentlichen Blättern wiederholt werden solle.

Diese Bekanntmachung ist bereits in den Monaten Februar und August 1884 wiederholt worden und wird diese Wiederholung auch ferner bis zur gänzlichen Einlösung der Obligationen halbjährlich stattfinden.

## Bilanz.

Activa.			Passiva.		
	M.	S.		M.	S.
1. Baarer Geldbestand und Guthaben bei Banken . . . . .	2 871 168	41	1. Depositen . . . . .	14 229 343	69
2. Werthpapiere . . . . .	7 037 746	40	2. Guthaben des Fonds zur Verfügung der Provinzialstände . . . . .	327 449	81
3. Affervirte Werthpapiere . . . . .	196 000	—	3. Guthaben des Rheinischen Meliorationsfonds . . . . .	748 392	68
4. Darlehnsforderungen der Hilfskasse . . . . .	10 222 584	16	4. Affervate . . . . .	196 000	—
5. Desgleichen zu Gunsten des Rheinischen Meliorationsfonds . . . . .	444 314	48	5. Schuld aus der drei Millionen-Anleihe . . . . .	2 976 000	—
6. Desgleichen zu Gunsten des Ständefonds . . . . .	14 000	—	6. Stammfonds der Hilfskasse . . . . .	1 873 600	47
Summe . . . . .	20 785 813	45	7. Reservefonds . . . . .	435 026	80
			Summe . . . . .	20 785 813	45

Düsseldorf, den 3. September 1884.

Die Direktion der Rheinischen Provinzial-Hilfskasse:  
Klein.

## Uebersicht

über den Zuwachs an Zwangserziehungs-Zöglingen im Rechnungsjahre 1883/84.

Es sind überwiesen aus dem Regierungsbezirk					in Summe	Darunter waren		Davongehörten an der		Von den überwiesenen Kindern waren geboren im Jahre										
Aachen	Koblenz	Köln	Düsseldorf	Trier		Knaben	Mädchen	katho- lischen	evange- lischen	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	
19	28	34	86	24	191	158	33	146	45	4*)	1	4	45	50	41	17	21	6	2	
						191		191			191									

\*) Die Kinder der ältesten Jahrgänge waren bisher ohne Vorwissen des Provinzial-Verbandes in der königlichen Erziehungsanstalt zu Steinfeld untergebracht.

## Nachweisung,

welche Vergehen die Verurtheilung zur Zwangserziehung herbeiführten.

Es sind verurtheilt wegen	Zahl.
Bettelei . . . . .	30
"  und Landstreicherei . . . . .	15
"  "  Feldfrevel . . . . .	1
"  Unterschlagung und Umhertreibens . . . . .	3
"  und Betrugs . . . . .	1
Betrugsversuchs . . . . .	1
Betrugs . . . . .	1
"  und Unterschlagung . . . . .	1
Unterschlagung . . . . .	1
"  und Umhertreibens . . . . .	1
Diebstahlsversuchs . . . . .	2
"  und Betrugs . . . . .	1
Diebstahls . . . . .	73
"  und Bettelei . . . . .	21
"  Bettelei und Forstfrevel . . . . .	1
"  und Umhertreibens . . . . .	6
"  Bettelei und Umhertreibens . . . . .	12
"  und Unterschlagung . . . . .	2
"  Unterschlagung und Bettelei . . . . .	1
"  und Betrugs . . . . .	1
"  Betrugs und Unterschlagung . . . . .	1
"  und Schulverräumnis . . . . .	2
"  "  Brandstiftung . . . . .	2
Brandstiftung . . . . .	2
Theilnahme an Brandstiftung . . . . .	1
Hellerei . . . . .	1
Umhertreibens und Schulverräumnis . . . . .	2
Sachbeschädigung . . . . .	1
Fahrlässiger Sachbeschädigung, Unfugs und Feldfrevels . . . . .	1
Unzucht . . . . .	3
Summe . . . . .	191

Bemerkungen: Die gestohlenen Gegenstände waren meist Schwaaren und Brennmaterialien, hin und wieder auch Geld und Werthsachen.



# Uebersicht

über

die Unterbringung der Zöglinge in den verschiedenen Anstalten etc.







# Uebersicht

über

die finanziellen Resultate in der Verwaltung der Rheinischen Provinzial-  
Irrenanstalten nach dem Final-Abschlusse pro 1883/84.

Die Frequenz der einzelnen Provinzial-Irrenanstalten pro 1883/84 stellt sich wie folgt:

	Krankenbestand am		Mithin	
	1. April 1883.	1. April 1884.	mehr.	weniger.
Andernach . . . . .	318	387	69	—
Bonn . . . . .	395	445	50	—
Düren . . . . .	342	455	113	—
Grafenberg . . . . .	439	460	21	—
Merzig . . . . .	371	403	32	—
			285	—
Gesamt-Krankenstärke . . . . .	1 865	2 150	285	—
„ „ nach dem Etat . . . . .	—	1 700	—	—
Mithin gegen den Etat mehr . . . . .		450		



Titel.	Betreffungsstelle an Kranken:					
	a. Andernach.		b. Bonn.		c. Düren.	
	etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv
Pensionäre I. Klasse . . . . .	4	11 <sup>74</sup> / <sub>100</sub>	6	6 <sup>23</sup> / <sub>100</sub>	4	5 <sup>29</sup> / <sub>100</sub>
" II. " . . . . .	6	8 <sup>100</sup> / <sub>100</sub>	12	14 <sup>10</sup> / <sub>100</sub>	6	9 <sup>61</sup> / <sub>100</sub>
" III. " (incl. Freistellen)	24	23 <sup>11</sup> / <sub>100</sub>	24	15 <sup>10</sup> / <sub>100</sub>	24	24 <sup>97</sup> / <sub>100</sub>
Normalfranke IV. " (incl. An- verfuch } Pfleger } incl. An- verfuch }	101	88 <sup>99</sup> / <sub>100</sub>	98	126 <sup>25</sup> / <sub>100</sub>	126	128 <sup>93</sup> / <sub>100</sub>
	145	219 <sup>21</sup> / <sub>100</sub>	140	252 <sup>21</sup> / <sub>100</sub>	190	248 <sup>19</sup> / <sub>100</sub>
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>300</b>	<b>351</b>	<b>300</b>	<b>416</b>	<b>350</b>	<b>417</b>
VI.	<b>Einnahme.</b>					
	Betrag		Betrag		Betrag	
	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.
Rebetrag	106 300	143 219 68	117 000	155 422 38	119 300	148 946 50
Beihilfe aus Provinzialmitteln . . .	85 000	57 429 03	97 130	97 352 30	104 500	105 425 02
<b>Zusammen D.</b> . . . . .	<b>191 300</b>	<b>210 634 71</b>	<b>214 130</b>	<b>252 774 68</b>	<b>223 800</b>	<b>254 371 52</b>
<b>Zusammen der Einnahmen A. bis D.</b> . .	<b>191 300</b>	<b>211 732 49</b>	<b>214 130</b>	<b>254 772 96</b>	<b>223 800</b>	<b>255 836 69</b>

Titel.	d. Grafsberg.				e. Wetzg.				Bemerkungen.
	etatmäßig		effektiv		etatmäßig		effektiv		
	stat.	anw.	stat.	anw.	stat.	anw.	stat.	anw.	
	8	12 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	2	2 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	8	12 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	2	2 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	
	22	34 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	4	4 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	40	52 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	12	17 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	
	170	186 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	100	65	170	186 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	100	65	
	190	225 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	290	294 <sup>2</sup> / <sub>100</sub>	400	461	390	383	
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>400</b>	<b>461</b>	<b>390</b>	<b>383</b>	<b>400</b>	<b>461</b>	<b>390</b>	<b>383</b>	
VI.	<b>Einnahme.</b>								ad Titel VI. 1. Ein Beihilfen waren gegen den Etat eingebracht:
	Betrag				Betrag				
	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	
Rebetrag	167 700	254 629 72	117 000	138 901 30	87 300	24 674 21	83 000	53 922 49	
Beihilfe aus Provinzialmitteln . . .	255 000	279 303 33	200 000	192 824 42	255 000	280 325 69	200 000	189 745 52	
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>422 700</b>	<b>533 933 05</b>	<b>317 000</b>	<b>331 725 72</b>	<b>342 300</b>	<b>505 000</b>	<b>283 000</b>	<b>243 667 99</b>	

  

	etatmäßig.		effektiv.		Witzig gegen den Etat			
	stat.	anw.	stat.	anw.	mehr.		weniger.	
	stat.	anw.	stat.	anw.	stat.	anw.	stat.	anw.
Andernach . . . . .	85 000	—	57 429 68	—	—	—	27 570	92
Bonn . . . . .	97 130	—	97 352 30	—	—	—	—	—
Düren . . . . .	104 500	—	105 425 02	—	—	—	—	—
Grafsberg . . . . .	87 300	—	24 674 21	—	—	—	62 625 79	—
Wetzg . . . . .	83 000	—	53 922 49	—	—	—	29 677 51	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>417 930</b>	<b>—</b>	<b>338 803 69</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>119 874 21</b>	<b>92</b>
							<b>119 716 90</b>	<b>90</b>

  

2. In den Beihilfen sind nachfolgende Ausgaben enthalten, welche bei der Prüfung des Etats nicht berücksichtigt sind:

	Für Verwaltung des Jahres.		Für außerordentliche Ausgaben.		Verluste aus Entschädigungen.	
	stat.	anw.	stat.	anw.	stat.	anw.
Andernach . . . . .	4 000	—	1 500	—	2 250	—
Bonn . . . . .	14 394	51	2 130	—	—	—
Düren . . . . .	18 248	95	6 265	15	—	—
Grafsberg . . . . .	432	80	5 450	65	—	—
Wetzg . . . . .	1 089	79	1 044	68	—	—
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>28 163</b>	<b>205</b>	<b>23 429</b>	<b>148</b>	<b>2 250</b>	<b>—</b>

Ziel.	Verpflegungsbüro an Kranken:	a. Haderbach		b. Bonn.		c. Düren.	
		etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv
		4	11 <sup>1/2</sup> 1000	6	6 <sup>1/2</sup> 1000	4	5 <sup>1/2</sup> 1000
	I. Klasse . . . . .	4	11 <sup>1/2</sup> 1000	6	6 <sup>1/2</sup> 1000	4	5 <sup>1/2</sup> 1000
	II. " . . . . .	6	8 <sup>1/2</sup> 1000	12	14 <sup>1/2</sup> 1000	6	9 <sup>1/2</sup> 1000
	III. " (incl. Freistellen zum Kur- versuch Pfleger) . . . . .	24	20 <sup>1/2</sup> 1000	24	15 <sup>1/2</sup> 1000	24	24 <sup>1/2</sup> 1000
	IV. " . . . . .	101	88 <sup>1/2</sup> 1000	98	126 <sup>1/2</sup> 1000	126	128 <sup>1/2</sup> 1000
	Summe . . . . .	165	219 <sup>1/2</sup> 1000	160	252 <sup>1/2</sup> 1000	190	248 <sup>1/2</sup> 1000
	Summe . . . . .	300	351	300	416	350	417
	<b>Ausgabe.</b>	<b>Betrag</b>		<b>Betrag</b>		<b>Betrag</b>	
		nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.
	A. Vorfuß aus dem Vorjahre . . .	—	—	—	—	—	—
	B. An zu Gute gebenden Posten . .	—	7 00	—	40	—	7 90
	C. An rückständigen Zahlungen . .	—	—	—	—	—	297
	D. An laufenden Ausgaben:						
I.	Zinsen und Pachte . . . . .	—	—	250	785 15	205 70	220 70
II.	Für Beförderungen, Löhnungen und Remunerationen . . . . .	38 625	40 470 30	40 000	48 390 35	44 550	45 417 90
III.	Betätigung . . . . .	100 500	106 861 51	106 000	127 803 90	118 000	128 224 77
	Die Verpflegungs- kosten berechnen sich pro Portion für die						
	I. Klasse . . . . .	1 30	1 00	1 30	1 80	1 30	1 78
	II. " . . . . .	1 00	1 48	1 00	1 54	1 00	1 50
	III. " . . . . .	—	—	—	—	—	—
	IV. " . . . . .	—	—	—	—	—	—
IV.	Bekleidung, Tischwäsche, Lagerung und Bettung . . . . .	11 000	13 996 24	10 000	9 999 50	12 000	21 494 05
V.	Reinigung . . . . .	3 000	2 670 82	3 000	3 446 28	3 550	4 582 44
VI.	Werkstätten:						
	a. Dienstwerkstätten und Handwerks- geräthe . . . . .	3 000	4 597 33	3 000	5 064 20	3 000	5 574 90
	b. Kirchliches Instrumentarium . .	400	290 50	500	433 61	400	180
VII.	1. Heizung . . . . .	8 700	7 970 72	12 000	13 198 98	12 000	11 937 50
	2. Beleuchtung: a. Gasbeleuchtung .	6 350	6 101 20	7 800	8 434 12	—	—
	b. Sonstige Beleuch- tungsgegenstände . . . . .	150	171 20	100	250 00	8 200	7 545 90
VIII.	Arznei und Verbandmittel . . . .	2 000	2 561 16	2 000	1 960 00	2 200	2 444 04
IX.	a. Kirchen- und Schulbedürfnisse . .	700	594 00	800	792 27	600	447 00
	b. Bücherei . . . . .	500	490 10	600	599 40	500	498 81
X.	a. Unterhaltung der Gebäude . . . .	10 100	10 748 68	12 000	12 000	12 000	19 239 95
	b. Außeretatmäßige Reparaturen . .	—	7 500	—	3 110	—	—
XI.	Zusammen . . . . .	5 675	4 878 20	6 935	5 030 17	5 329 30	4 202 15
	Zu übertragen	191 300	209 480 80	214 130	254 772 50	223 200	255 031 73

Ziel.	d. Grafenberg.		e. Wetzg.		Bemerkungen.
	etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv	
	8	12 <sup>1/2</sup> 1000	2	2 <sup>1/2</sup> 1000	
	8	12 <sup>1/2</sup> 1000	2	2 <sup>1/2</sup> 1000	
	22	34 <sup>1/2</sup> 1000	6	4 <sup>1/2</sup> 1000	
	40	52 <sup>1/2</sup> 1000	12	17 <sup>1/2</sup> 1000	
	170	136 <sup>1/2</sup> 1000	100	65	
	100	225 <sup>1/2</sup> 1000	290	294 <sup>1/2</sup> 1000	
	400	461	350	383	
	<b>Betrag</b>		<b>Betrag</b>		
	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	nach dem Etat.	nach den An- weisungen.	
	—	—	—	—	
	—	130 10	—	66 94	
	—	—	—	4 882 50	
	51 610	55 155 82	40 755	40 198 68	
	147 000	165 440 88	100 000	105 843 70	
	1 80	1 78	1 78	1 78	
	1 58	1 51	1 51	1 50	
	—	—	—	—	
	—	—	—	—	
	12 500	11 949 79	12 000	11 883 64	
	4 100	3 851 80	3 200	2 673 56	
	5 500	5 302 83	3 700	3 164 28	
	500	326 10	300	209 50	
	7 100	8 094 02	10 000	10 616 50	
	2 650	3 180 58	2 200	2 633 88	
	1 800	1 710 51	2 000	969 99	
	650	680 42	500	400 82	
	600	582 41	600	599 28	
	12 000	10 376 52	10 000	10 000	
	—	4 020	—	600	
	8 900	8 803 90	6 345	4 913 16	
	255 000	280 195 50	200 000	194 705 00	

ad B. Beträge, welche teils zu dem in dem Vorjahre erzielten und auf Grund der Veranschlagungen zu den Rechnungen nachhergehender Jahre nach-  
gesetzt bzw. reduziert werden muß.

ad C. Die rückständigen Zahlungen sind aus den auf A. und C. der Umsätze  
ausgeführten Beträgen getrennt und getrennt nachstehende Ausgaben:  
ad e. Rückzahlung einer Schuldverschreibung, welche bei vorbestimmtem Umlaufzeit  
nicht zurückgekehrt.  
ad e. für Ausführung der rückständigen Arbeiten zum  
Schiffbauarbeiten . . . . . 1 907 Mk. 28 Pf.  
zu den allgemeinen Bedürfnissen abgeführt . . . . . 945 - 21 -

ad Einzel I.—XII. Die Arbeitsleistung der Statistiker ist auf der nächsten Seite  
meldet.

ad Einzel X. Unter Anwendung auf die bei der Statistik Grafenberg bei diesen  
Ziele gegen den Etat festgesetzten Neben-Ausgaben sind zur Deckung der Etats-  
überschreitungen überwiesen und bei dem Etat in Umlauf gebracht:  
bei der Statistik Haderbach . . . . . 606 Mk. 08 Pf.  
" " " Düren . . . . . 911 - 80 -  
" " " " 1 028 Mk. 48 Pf.  
An nicht beanspruchten Beträgen sind dem allgemeinen Bedürfnissen abgeführt:  
aus der Statistik Grafenberg . . . . . 1 430 Mk. 65 Pf.  
" " " Bonn . . . . . 147 - 24 -  
" " " Wetzg . . . . . 10 - - -  
" " " " 1 007 Mk. 70 Pf.

Titel.	Verpflegungsbüchse an Kranken:	a. Wadersloh.		b. Bonn.		c. Düren.	
		etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv
	Pensionäre I. Klasse . . . . .	4	11 <sup>14</sup> / <sub>1000</sub>	6	6 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	4	5 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>
	" II. " . . . . .	6	8 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	12	14 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	6	9 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>
	" III. " (incl. freistellen)	24	23 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	24	15 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	24	24 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>
	Normalfranke IV. " (zum Kur- versuch Pflegerlinge)	101	88 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	98	126 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	126	128 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>
	Summe . . . . .	165	219 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	160	252 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	190	248 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>
		300	351	300	416	350	417
	<b>Ausgabe.</b>	<b>Betrag</b>		<b>Betrag</b>		<b>Betrag</b>	
		nach dem Etat.	nach den Kw- weisungen.	nach dem Etat.	nach den Kw- weisungen.	nach dem Etat.	nach den Kw- weisungen.
		fl. s/	fl. s/	fl. s/	fl. s/	fl. s/	fl. s/
	Ueberschlag	191 300	209 486 89	214 120	254 772 56	223 200	255 031 73
XII.	Pensionen und Unterstüzungen:						
	1. Pensionen an Beamte auf Grund des Pensions-Reglements . . . . .	—	2 238	—	—	—	—
	2. Unterstüzungen an die während einer langen treuen Dienstzeit invalid gewordenen Wärter und sonstigen Dienstleute . . . . .	—	—	—	—	500	500
	Summe D. . . . .	191 300	211 724 89	214 120	254 772 56	223 700	255 531 73
	Summe der Ausgaben A. bis D. . . . .	191 300	211 732 49	214 120	254 772 96	223 700	255 836 69
	<b>Abschluß.</b>						
	Die Soll-Einnahme beträgt . . . . .	191 300	211 732 49	214 120	254 772 96	223 700	255 836 69
	" " Ausgabe " . . . . .	191 300	211 732 49	214 120	254 772 96	223 700	255 836 69
	Balancirt.						
	Die Ist-Einnahme beträgt . . . . .	—	211 450 03	—	254 772 96	—	255 836 69
	" " Ausgabe " . . . . .	—	209 981 90	—	254 472 96	—	255 886 69
	Diernach verbleibt ein Rest von . . . . .	—	1 468 04	—	300	—	450
	" " Vorbehalt " . . . . .	—	—	—	—	—	—
	eine Rest-Einnahme von . . . . .	—	282 46	—	—	—	—
	" " Ausgabe " . . . . .	—	1 750 50	—	300	—	450

Titel.	d. Grafenberg.		e. Herzog.		Bemerkungen.
	etatmäßig	effektiv	etatmäßig	effektiv	
	8	12 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	2	2 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	
	22	34 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	6	4 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	
	40	52 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	12	17 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	
	170	136 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	100	65	
	160	225 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	200	294 <sup>100</sup> / <sub>1000</sub>	
	400	461	350	388	
	<b>Betrag</b>		<b>Betrag</b>		
	nach dem Etat.	nach den Kw- weisungen.	nach dem Etat.	nach den Kw- weisungen.	
	fl. s/	fl. s/	fl. s/	fl. s/	
	255 000	280 195 59	200 000	194 795 99	
	—	—	—	—	
	—	—	—	—	
	255 000	280 195 59	200 000	194 795 99	
	255 000	280 325 69	200 000	199 745 52	
	255 000	280 325 69	200 000	199 745 52	
	—	280 325 69	—	198 565 32	
	—	279 025 69	—	198 733 74	
	—	1 300	—	—	
	—	—	—	168 42	
	—	—	—	1 180 26	
	—	1 300	—	1 011 78	

Die vorstehend verzeichneten Einnahmefehlbeträge sind auf das Rechnungsjahr 1884/85 übertragen worden. Verfall und Rest-Einnahme können im Verlauf des Rechnungsjahrs aus der Rest-Einnahme bei Wadersloh und Herzog bestritten in rückständigen Verpflegungsbüchsen; die Rest-Einnahmen bei Wadersloh in Höhe der Überschreibung des Jahresabschlusses, bei den übrigen Verhältnissen in den Resten für Zusatzarbeiten.

Die Etats-Überschreitungen bei den verschiedenen Anstalten stellen sich in den einzelnen Etats-Titeln wie folgt:

Tit.	Bezeichnung der Etats-Titel und der bezüglichen Anstalten.	Etats-überschreitung über- haupt.	Die Genehmigung zur Überschreitung der Etatskredite		Gründe der Etats-Überschreitung.
			ist bereits erteilt	wird hiermit beantragt	
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	
I.	<b>Zinsen und Pächte.</b>				
	a. Bonn . . . . .	535 15	—	535 15	ad Titel I. In dem Etatskredit ist der Pachtbetrag für die von der Armenverwaltung zu Bonn im Jahre 1881 und 1882 angepachteten 1 h 26 a 63 qm Ackerland nicht mit einbezogen.
II.	<b>Befolgungen u.</b>				
	a. Andernach . . . . .	1 851 96	—	1 851 96	ad Titel II. a.—e. Entsprechend der über den Etat verpflegten Anzahl von Kranken mußte eine größere Anzahl Wärter gehalten werden.
	b. Düren . . . . .	862 90	—	862 90	
	c. Grafenberg . . . . .	3 545 82	3 545 82	—	
					ad a. Außerdem bezog der Verwalter 5 Tappen anstatt des stattdesigen Gehalts von 2000 M. ein solches von 2100 M.
III.	<b>Befähigung.</b>				
	a. Andernach . . . . .	6 361 51	—	6 361 51	ad Titel III. Beschaffung einer größeren als der im Etat vorgesehenen Anzahl Personen.
	b. Bonn . . . . .	21 806 90	21 806 90	—	
	c. Düren . . . . .	10 224 77	—	10 224 77	
	d. Grafenberg . . . . .	18 440 89	18 440 89	—	
IV.	<b>Bekleidung u.</b>				
	a. Andernach . . . . .	2 996 24	3 000 —	—	ad Titel IV. Vermehrung des Inventars zur Erreichung einer größeren Belegungsfähigkeit der Anstalten.
	b. Bonn . . . . .	9 929 83	9 929 83	—	
	c. Düren . . . . .	12 494 05	12 494 05	—	
V.	<b>Reinigung.</b>				
	a. Bonn . . . . .	446 28	446 28	—	ad Titel V. Die Etatskredite reichten zur Deckung des Bedarfs an Reinigungsmaterial für die über den Etat verpflegte Anzahl Personen nicht aus.
	b. Düren . . . . .	1 032 44	1 000 —	32 44	
VI.	<b>Heizöfen.</b>				
	a. Andernach . . . . .	990 89	1 000 —	—	ad Titel VI. Außerordentliche Beschaffung von Möbeln zur Komplettierung der Bestände für die im Etat pro 1884/85 vorgesehene Krankenzahl.
	b. Bonn . . . . .	5 397 87	5 397 87	—	
	c. Düren . . . . .	1 754 90	827 00	927 87	
	d. Grafenberg . . . . .	258 96	—	258 96	
VII.	<b>I. Heizung.</b>				
	a. Bonn . . . . .	1 198 98	1 198 98	—	ad Titel VII. I. ad a. Unzulänglichkeit der im Etat vorgesehenen Heizmittel.
	b. Grafenberg . . . . .	994 02	—	994 02	ad b. Heizung einer größeren Anzahl von Einzelräumen als im Etat vorgesehen ist in Folge vermehrter Anzahl Pensionäre.
	c. Wersig . . . . .	616 50	500 —	116 50	ad c. Der Einheitspreis der Kohlen war im Durchschnitt ein höherer als der im Etat angenommen.

Tit.	Bezeichnung der Etats-Titel und der bezüglichen Anstalten.	Etats-überschreitung über- haupt.	Die Genehmigung zur Überschreitung der Etatskredite		Gründe der Etats-Überschreitung.
			ist bereits erteilt	wird hiermit beantragt	
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	
VII.	<b>2. Beleuchtung.</b>				
	a. Bonn . . . . .	603 21	603 21	—	ad Titel VII. 2. ad a. Unzulängliche Bemessung des Etatskredits.
	b. Grafenberg . . . . .	500 58	500 58	—	ad b. Ausgedehntere Beleuchtung der Pensionär- räume als im Etat vorgesehen und Eintritt der Koloniegebäude.
	c. Wersig . . . . .	433 88	400 —	33 88	ad c. Beschaffung zwei neuer Gasleuchten.
VIII.	<b>Kranken u.</b>				
	a. Andernach . . . . .	561 16	—	561 16	ad Titel VIII. ad a. Für eine erhebliche Anzahl sanftmütiger Kranke war die Anwendung kostspieliger Medicamente erforderlich.
	b. Düren . . . . .	244 94	—	244 94	ad b. Vermehrte Krankenzahl.
IX.	<b>Kirchen- und Schulbedürfnisse.</b>				
	Grafenberg . . . . .	12 83	—	12 83	ad Titel IX. Notwendige Anschaffung und Erneuerung von Lieder-, Gebet- und Gesang- büchern und Anschaffung fehlender Kirchen- urenstühlen.
X.	<b>Unterhaltung der Gebäude.</b>				
	a. Andernach . . . . .	7 560 —	7 560 —	—	ad Titel X. ad a. Beschaffung und Anbringung von Gasöfen für die Beamtenwohnungen; Umänderung der Bodenrichtung und Wasser- leitung und Umbau der Frauen-Referat- abteilung.
	b. Bonn . . . . .	3 110 —	3 110 —	—	ad b. Beschaffung und Anbringung von Gas- öfen für die Beamtenwohnungen und Ausführung einer Verriegelungsanlage.
	c. Düren . . . . .	5 815 —	5 815 —	—	ad c. Beschaffung und Anbringung von Gas- öfen für die Beamtenwohnungen und Ein- richtung von Toilets in den Abteilungen für halbruhige Kranke.
	d. Grafenberg . . . . .	1 096 52	4 020 —	—	ad d. Beschaffung und Anbringung von Gas- öfen für die Beamtenwohnungen, Benüt- zung der Kochöfen, Instandsetzung des Kolonie- Beamten-Wohnhauses und Umbau der Dächer auf den Koloniegebäuden.

## Finanz-Resultat der Land-

Zitel.	Einnahme.	a. Andernach	
		nach dem Etat.	nach den Anweisungen.
		fl.	fr.
<b>A. Landwirtschaft.</b>			
I.	Ertrag von den Garten- und Ackerfeldern . . . . .	6 000	6 781 85
II.	Ertrag des Ackerlandes des oberen Plateaus . . . . .	—	—
	„ der Weiden, Rasenplätze und Böschungen . . . . .	240	222 70
III.	„ von den Gärten . . . . .	—	—
	„ der Obstbäume . . . . .	10	110 58
	„ von den Anlagen und Böschungen . . . . .	—	—
IV.	„ Bergabhängen, Rasenplätzen und Böschungen . . . . .	—	—
	„ der Obstbäume . . . . .	—	—
V.	Extraordinäre Einnahmen . . . . .	—	—
	Summe A. . . . .	6 250	7 115 08
<b>B. Viehhandlung.</b>			
VI.	Ertrag der Kühe . . . . .	7 000	7 082 40
VII.	„ des Ferkelviehs . . . . .	200	61 95
VIII.	Für verkauft. Vieh . . . . .	1 600	5 449 37
IX.	Worth des Düngers . . . . .	600	605 —
	Erlös aus Fruchtgutbeförderungen . . . . .	—	—
	Summe B. . . . .	11 400	13 198 72
	Hierzu „ A. . . . .	6 250	7 115 08
	Summe der Einnahme . . . . .	17 650	20 313 80
<b>Ausgabe.</b>			
<b>A. Landwirtschaft.</b>			
I.	Tagelohn zum Betriebe der Landwirtschaft . . . . .	750	189 25
II.	Für Sämereien, Stangen und Pflanzen . . . . .	200	157 41
III.	„ Dünger: a. aus der eigenen Wirtschaft . . . . .	600	605 —
	„ b. sonstige Düngstoffe . . . . .	100	91 42
IV.	„ Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräthe . . . . .	400	394 11
V.	Zinsgemein . . . . .	50	20 —
	Summe A. . . . .	2 100	1 497 19
<b>B. Viehhandlung.</b>			
VI.	Für Fütterung und Streu . . . . .	7 500	5 458 19
VII.	Zum Ersatz von Wildvieh resp. Schweinen . . . . .	3 600	4 787 60
VIII.	„ Kauf von Hühnern . . . . .	—	—
IX.	Zinsgemein . . . . .	100	123 42
	Summe B. . . . .	11 200	10 369 21
	Hierzu „ A. . . . .	2 100	1 497 19
	Summe der Ausgabe . . . . .	13 300	11 866 40
	Witzels Ueberschuß . . . . .	4 350	8 447 40

## und Viehwirtschaft.

nach dem Etat.	nach den Anweisungen.	b. Bonn		c. Düren		d. Grafsberg		e. Wenzig		Bemerkungen.
		nach dem Etat.	nach den Anweisungen.							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
4 500	6 124 81	10 050	7 302 81	—	—	—	—	5 800	7 307 67	
—	—	—	—	10 000	9 795 39	—	—	—	—	
300	266 20	1 300	1 477 45	—	—	—	—	600	1 265 —	
—	—	—	—	6 700	5 858 99	—	—	—	—	
—	—	50	46 30	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	120	364 04	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	800	3 600 05	
—	—	—	—	—	—	—	—	300	555 10	
—	—	—	—	30	—	—	—	100	—	
4 800	6 391 01	11 400	8 826 56	16 950	16 018 42	7 000	12 788 82	—	—	
7 500	9 390 65	12 000	13 017 50	11 700	15 042 94	6 500	7 350 51	—	—	
200	207 40	300	406 05	450	687 15	160	363 09	—	—	
4 500	4 559 40	6 450	7 539 46	5 500	10 258 72	3 300	4 500 13	—	—	
600	602 50	1 040	994 —	1 000	1 345 50	640	600 —	—	—	
—	—	—	—	40	15 34	—	—	—	—	
12 800	14 759 35	19 790	21 957 01	19 290	27 352 65	10 600	12 873 73	—	—	
4 800	6 391 01	11 400	8 826 56	16 950	16 018 42	7 000	12 788 82	—	—	
17 600	21 150 36	31 190	30 783 57	36 240	43 371 07	18 200	25 662 55	—	—	
1 000	959 80	1 300	922 30	1 350	1 678 74	720	455 14	—	—	
300	298 97	800	692 39	600	969 78	750	743 60	—	—	
1 000	999 20	1 040	994 —	1 600	1 390 58	640	600 —	—	—	
—	—	100	62 61	200	—	300	178 —	—	—	
400	499 47	600	826 97	800	1 148 71	500	799 57	—	—	
50	50 —	150	125 19	80	66 36	100	73 92	—	—	
—	—	—	—	—	428 68	—	—	—	—	
2 750	2 807 44	3 990	3 622 80	4 630	5 687 85	3 010	2 850 23	—	—	
7 500	6 783 97	9 900	9 903 62	12 900	11 834 58	6 650	9 540 19	—	—	
4 500	5 690 08	6 450	7 401 52	6 400	7 608 —	2 500	2 748 90	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
100	61 30	150	176 40	180	123 50	200	121 20	—	—	
12 100	12 535 25	16 500	17 571 54	19 480	19 566 03	9 350	12 410 23	—	—	
2 750	2 807 44	3 990	3 622 80	4 630	5 687 85	3 010	2 850 23	—	—	
14 850	15 342 69	20 490	21 194 34	24 110	25 253 88	12 360	15 260 46	—	—	
2 750	5 908 27	10 700	9 289 23	12 130	18 117 19	5 840	10 402 00	—	—	

Die Etats-Überschreitungen bei der Land- und Viehwirtschaft stellen sich bei den einzelnen Anstalten und Etats-Titeln wie folgt:

Tit.	Bezeichnung der Etats-Titel und der bezüglichen Anstalten.	Etats- über- schi- eitung über- haupt.		Die Genehmigung zur Überschreitung der Etatskredite		Gründe der Etats-Überschreitung.		
		M	P.	ist bereits ertheilt	wird hiermit beantragt			
							für den Betrag von	
		M	P.	M	P.	M	P.	
I.	<b>Tagelohn.</b> Grafsberg . . . . .	328	74	328	74	—	—	ad Titel I. In Folge Vermehrung der Ländereien, wovon größere Parzellen erst urbar gemacht werden mußten.
II.	<b>Für Sämereien zc.</b> Grafsberg . . . . .	369	78	369	78	—	—	ad Titel II. Wie zu Titel I.
IV.	<b>Anschaffung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Geräthe.</b>							ad Titel IV. ad a. Außergewöhnliche Reparaturen an den von der Anstalt Siegburg übernommenen alten Fahrzeuge und Ackergeräthe.
	a. Bonn . . . . .	99	47	99	47	—	—	ad b. Ungewöhnlich starke Abnutzung der Fahrzeuge durch den Kohlentransport.
	b. Düren . . . . .	226	37	—	—	226	37	
	c. Grafsberg . . . . .	343	71	343	71	—	—	
	d. Merzig . . . . .	299	57	299	57	—	—	ad d. Anschaffung einer Obstfelser.
V.	<b>Insgemein.</b> Grafsberg . . . . .	425	04	438	68	—	—	ad Titel V. Herstellung einer Futtergrube und Erhöhung der Mauer um die Düngergrube.
VI.	<b>Fütterung und Stren.</b>							ad Titel VI. In Folge Vorhandenseins eines größeren als des etatsmäßigen Viehbestandes.
	a. Düren . . . . .	93	62	—	—	93	62	
	b. Merzig . . . . .	2 890	13	1 000	—	1 890	13	
VII.	<b>Zum Ersatz von Vieh.</b>							ad Titel VII. Wie ad Titel VI.
	a. Andernach . . . . .	1 187	60	—	—	1 187	60	Den Mehrausgaben stehen die entsprechenden Mehreinnahmen für verkauftes Vieh und die Benutzung der Käse entgegen.
	b. Bonn . . . . .	1 190	08	1 190	08	—	—	
	c. Düren . . . . .	951	52	—	—	951	52	
	d. Grafsberg . . . . .	1 208	—	1 208	—	—	—	
	e. Merzig . . . . .	248	90	248	90	—	—	
VIII.	<b>Insgemein.</b>							ad Titel VIII. ad a. In Folge längerer Krankheit eines Pferdes, wodurch allein ca. 84 M. verausgabt werden mußten.
	a. Andernach . . . . .	23	42	—	—	23	42	ad b. Außergewöhnliche Ausgaben für Aufschlag und Thierarznei.
	b. Düren . . . . .	26	40	—	—	26	40	

Die Gesamt-Unterhaltungskosten je eines Kranken stellen sich pro Jahr in den einzelnen Verpflegungsklassen nach Maßgabe der vorstehenden Finanz-Übersicht und Vertheilung der Generalkosten nach dem Verhältniß der festgesetzten Pensionssätze in der Weise, daß auf die Kranken

I. Klasse 5 Antheile  
 II. " 3 "  
 III. " 2 "  
 IV. " 1 "  
 der Generalkosten berechnet werden wie folgt:

	a. Generalkosten. (Besoldungen, Beköstigung für das Beamten- zc. Personal, für Mobilien, Heizung, Beleuchtung, Unterhaltung der Gebäude, Pensionen zc. und Insgemein.)					b. Spezialkosten. (Pflegekosten im engeren Sinne, als: Beköstigung der Kranken, Bekleidung, Arznei und Kirchen- und Schul- bedürfnisse.)					Summe von a. und b.					Gegen den etats- mäßi- gen Pen- sions- satz von
	Ander- nach.	Wonn.	Sären.	Grafen- berg.	Mertzig.	Ander- nach.	Wonn.	Sären.	Grafen- berg.	Mertzig.	Ander- nach.	Wonn.	Sären.	Grafen- berg.	Mertzig.	
	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	fl. sgr.	
I. Klasse . . . . .	1 114 20	1 181 20	1 123 —	971 40	1 102 55	641 92	715 14	711 44	710 08	699 81	1 756 12	1 896 34	1 834 44	1 681 48	1 802 36	2 737 50
II. " . . . . .	668 52	708 72	673 80	582 84	661 53	598 —	609 —	608 96	607 60	608 31	1 266 52	1 317 72	1 282 76	1 190 44	1 269 84	1 460 —
III. " . . . . .	445 68	472 48	449 20	388 56	441 02	371 08	371 10	367 40	384 34	374 07	816 76	843 58	816 60	772 90	815 09	912 50
IV. " . . . . .	222 84	236 24	224 60	194 28	220 51	264 94	268 62	283 22	274 54	256 95	487 78	504 86	507 82	468 82	477 46	547 50

**Anmerkungen.**

1. In der vorliegenden Berechnung der Generalkosten ist gegen die Vorjahre insofern eine Aenderung eingetreten, als die Ueberschüsse aus der Landwirtschaft von den Gesamt-Verpflegungskosten nicht in Abzug gebracht worden sind.
2. Bei Feststellung der Gesamt-Unterhaltungskosten sind die in der Bemerkung 2 zu dem Einnahmetitel VI aufgeführten extraordinären Ausgaben, welche in den Etatskrediten nicht vorgesehen sind, nicht mit zur Berechnung gezogen.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten section header or title in the center of the page.

A large table with multiple columns and rows, containing handwritten entries. The table appears to be a ledger or record book, with columns for various categories and numerical values.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a footer or concluding remarks, which is mostly illegible.